



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

HAUSANSCHRIFT

TEL

E-MAIL

DATUM 4. Februar 2014

- E-Mail-Verteiler U 1 -

- E-Mail-Verteiler U 2 -

BETREFF **Umsatzsteuer;
Merkblatt zur Umsatzbesteuerung von grenzüberschreitenden Personenbeförderungen
mit Omnibussen, die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind**

ANLAGEN 1

GZ **IV D 3 - S 7327/07/10001**

DOK **2014/0106063**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterung mit den obersten Finanzbehörden der Länder wird das „Merkblatt zur Umsatzbesteuerung grenzüberschreitender Personenbeförderungen mit Omnibussen, die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind“ nach dem Stand 1. Januar 2014 neu herausgegeben (Anlage).

Dieses Schreiben ersetzt das Schreiben vom 15. Dezember 2010 - IV D 3 - S 7327/07/10001 (2010/0996751) -, mit dem das o. g. Merkblatt nach dem Stand 1. Januar 2011 herausgegeben wurde.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Merkblatt **zur Umsatzbesteuerung von grenzüberschreitenden** **Personenbeförderungen mit Omnibussen, die nicht in der** **Bundesrepublik Deutschland** **zugelassen sind**

- Stand: 1. Januar 2014 -
(BStBl I S. 220)

Inhaltsübersicht

	Textziffer (Tz.)
I. Vorbemerkung	1 - 4
II. Begriffsbestimmungen	5 - 7
III. Personenbeförderungen mit nicht in der Bundesrepublik Deutschland straßenverkehrsrechtlich zugelassenen Omnibussen, die bei der Ein- oder Ausreise <u>keine Drittlandsgrenze</u> der Bundesrepublik Deutschland überqueren	8 - 16
1. Anzeigepflicht	8 - 9
2. Bescheinigungsverfahren	10 - 12
3. Zuständiges Finanzamt	13
4. Bemessungsgrundlage und Steuersatz	14
5. Allgemeines Besteuerungsverfahren	15 - 19
6. Folgen der Verletzung steuerlicher Pflichten	20
IV. Personenbeförderungen mit nicht in der Bundesrepublik Deutschland straßenverkehrsrechtlich zugelassenen Omnibussen, die bei der Ein- oder Ausreise <u>eine Drittlandsgrenze</u> der Bundesrepublik Deutschland (Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland und an den Seehäfen) überqueren	21 - 28
1. Linienverkehr	21
2. Gelegenheitsverkehr	22 - 28
V. Ausnahmen von der Besteuerung als Personenbeförderung	29 - 32
VI. Ergänzende Auskünfte	33
Anlagen	

I. Vorbemerkung

- 1 (1) Personenbeförderungen unterliegen in der Bundesrepublik Deutschland der Umsatzsteuer. Die Besteuerung dieser Leistungen ist europarechtlich durch die Richtlinie 2006/112/EG über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem - Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie - (bis 31. Dezember 2006: Sechste Richtlinie 77/388/EWG zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern) vorgeschrieben.
- 2 (2) Personenbeförderungen mit Omnibussen unterliegen wie jede andere Leistung, die ein Unternehmer gegen Entgelt ausführt, der Umsatzsteuer (Ausnahmen siehe Tz. 29 bis 32). Dies gilt unabhängig davon, ob die Beförderung von einem inländischen oder ausländischen Unternehmer ausgeführt wird, ob inländische oder ausländische Fahrgäste befördert werden und ob die Fahrgäste Jugendliche oder Erwachsene/Senioren sind. Dies gilt sowohl für Personenbeförderungen im Linienverkehr als auch für Personenbeförderungen im Gelegenheitsverkehr (vgl. Tz. 5 und 6). Erstreckt sich eine Personenbeförderung sowohl auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland als auch auf andere Gebiete, ist in der Bundesrepublik Deutschland nur die Beförderung auf der im Inland zurückgelegten Strecke steuerpflichtig.
- 3 (3) Für steuerpflichtige Personenbeförderungen ist grundsätzlich der leistende Unternehmer Steuerschuldner. Ist bei **vor dem 1. Oktober 2013** erbrachten Personenbeförderungen mit Omnibussen der leistende Unternehmer ein im Ausland ansässiger Unternehmer schuldet der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer, wenn er ein Unternehmer oder eine juristische Person ist. Die Vorschriften über die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers finden dabei keine Anwendung, wenn im Ausland ansässige Unternehmer im Inland u.a. Personenbeförderungen ausführen, die entweder der Beförderungseinzelbesteuerung (vgl. Tz. 22 bis 28) unterliegen haben oder mit Taxen durchgeführt wurden. Bei **nach dem 30. September 2013** erbrachten Personenbeförderungen mit Omnibussen ist der leistende Unternehmer stets Steuerschuldner.
- 4 (4) Die Besteuerung erfolgt grundsätzlich im allgemeinen Besteuerungsverfahren bei einem Finanzamt (vgl. Tz. 13 bis 20). Die Beförderungseinzelbesteuerung an den Grenzen der Bundesrepublik Deutschland zu den nicht zur Europäischen Union gehörenden Staaten (Drittlandsgrenze, vgl. Tz. 7) wird dagegen beim Grenzübertritt durch eine Zolldienststelle durchgeführt (vgl. Tz. 22 bis 28).

II. Begriffsbestimmungen

- 5 (1) Der **Linienverkehr** umfasst die regelmäßige Beförderung von Personen auf einer zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichteten und genehmigten Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- oder aussteigen können. Mitzuführen ist die Genehmigung für jede Teilstrecke der von der jeweiligen Linie zu befahrenden Staaten.
- 6 (2) Der **Gelegenheitsverkehr** umfasst die nicht dem Linienverkehr zuzuordnenden Verkehrsarten, also **Ausflugsfahrten**, **Ferienziel-Reisen** und den **Verkehr mit Mietomnibussen**. **Ausflugsfahrten** sind Fahrten, die der Unternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. **Ferienziel-Reisen** sind Reisen zu Erholungsaufenthalten, die der Unternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Beförderung und Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. **Verkehr mit Mietomnibussen** ist die Beförderung von Personen mit angemieteten Kraftomnibussen, mit denen der Unternehmer Fahrten ausführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt. Mitzuführen ist bei genehmigungspflichtigen Verkehrsdiensten die Genehmigung für die jeweilige Einzelfahrt, bei genehmigungsfreien Verkehrsdiensten ein vollständig ausgefülltes Fahrtenblatt. Bei den in bilateralen Abkommen mit Drittstaaten als **Pendelverkehr** bezeichneten Beförderungsleistungen handelt es sich um **Gelegenheitsverkehr**.
- 7 (3) Eine **Drittlandsgrenze der Bundesrepublik Deutschland** ist eine Grenze zu einem Staat, der nicht der Europäischen Union angehört (Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland und an den Seehäfen).

III. Personenbeförderungen mit nicht in der Bundesrepublik Deutschland straßenverkehrsrechtlich zugelassenen Omnibussen, die bei der Ein- oder Ausreise keine Drittlandsgrenze der Bundesrepublik Deutschland überqueren

Für die Besteuerung dieser Personenbeförderungen gelten grundsätzlich folgende Regelungen:

1. Anzeigepflicht

- 8 (1) Im Ausland ansässige Unternehmer, die grenzüberschreitende Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen durchführen, haben dies vor der erstmaligen Ausführung derartiger auf das Inland entfallender Umsätze bei dem für die Umsatzbesteuerung nach § 21 der Abgabenordnung (AO) zuständigen Finanzamt (vgl. Tz. 13) anzuzeigen.
- 9 (2) Die Anzeige über die erstmalige Ausführung grenzüberschreitender Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen ist an keine Form gebunden. Für die Anzeige sollte jedoch der Vordruck

USt 1 TU - Anzeige über die grenzüberschreitende Personenbeförderung mit Kraftomnibussen (§ 18 Abs. 12 Satz 1 UStG)

verwendet werden, der als **Anlage 1** beigefügt ist oder bei dem nach § 21 AO zuständigen Finanzamt (vgl. Tz. 13) erhältlich ist.

(3) Wird der Vordruck nicht verwendet, sind jedoch die mit dem Vordruck verlangten Angaben zu machen.

2. Bescheinigungsverfahren

- 10 (1) Das für die Umsatzbesteuerung nach § 21 AO zuständige Finanzamt (vgl. Tz. 13) erteilt über die umsatzsteuerliche Erfassung des im Ausland ansässigen Unternehmers für jeden nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibus, der für grenzüberschreitende Personenbeförderungen eingesetzt werden soll, eine gesonderte Bescheinigung (§ 18 Abs. 12 Satz 2 UStG).
- 11 (2) Die Bescheinigung nach § 18 Abs. 12 Satz 2 UStG ist während jeder Fahrt im Inland mitzuführen und auf Verlangen den für die Steueraufsicht zuständigen Zolldienststellen vorzulegen (§ 18 Abs. 12 Satz 3 UStG). Bei Nichtvorlage der Bescheinigung können diese Zolldienststellen eine Sicherheitsleistung nach den abgabenrechtlichen Vorschriften in Höhe der für die einzelne Beförderungsleistung voraussichtlich zu entrichtenden Steuer verlangen (§ 18 Abs. 12 Satz 4 UStG). Die entrichtete Sicherheitsleistung ist im Rahmen der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr (§ 18 Abs. 3 Satz 1 UStG) auf die zu entrichtende Steuer anzurechnen (§ 18 Abs. 12 Satz 5 UStG).
- 12 (3) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig entgegen § 18 Abs. 12 Satz 3 UStG die Bescheinigung nach § 18 Abs. 12 Satz 2 UStG nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt (§ 26a Abs. 1 Nr. 4 UStG). Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 Euro geahndet werden (§ 26a Abs. 2 UStG).

3. Zuständiges Finanzamt

- 13 Wird das Beförderungsunternehmen von der Bundesrepublik Deutschland aus betrieben, ist für das Besteuerungsverfahren das Finanzamt zuständig, von dessen Bezirk aus der Unternehmer sein Unternehmen betreibt. Nach § 21 Abs. 1 Satz 2 AO in Verbindung mit der Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung ergeben sich für Unternehmer, die Wohnsitz, Sitz oder Geschäftsleitung im Ausland haben, die in der **Anlage 2** aufgeführten Zuständigkeiten.

4. Bemessungsgrundlage und Steuersatz

- 14 Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer ist der Teil des vereinbarten Fahrpreises abzüglich der Umsatzsteuer (Entgelt), der auf die im Inland zurückgelegte Strecke entfällt. Der auf den Streckenanteil im Inland entfallende Teil des Fahrpreises ist an Hand des Gesamtpreises zu ermitteln. Der Fahrpreis ist hiernach im Verhältnis der Längen der inländischen und ausländischen Streckenanteile aufzuteilen. Der Steuersatz beträgt grundsätzlich 19 %. Für den genehmigten Linienverkehr ist der ermäßigte Steuersatz von 7 % anzuwenden, wenn die Beförderungsstrecke im Inland nicht mehr als 50 Kilometer beträgt.

5. Allgemeines Besteuerungsverfahren

- 15 Die auf den inländischen Streckenanteil der Beförderung entfallende Umsatzsteuer wird im allgemeinen Besteuerungsverfahren erhoben. Dazu hat der Beförderungsunternehmer Umsatzsteuer-Voranmeldungen und eine jährliche Umsatzsteuererklärung dem für ihn zuständigen Finanzamt zu übersenden.

a) Umsatzsteuer-Voranmeldungen

- 16 (1) Der Beförderungsunternehmer hat bis zum 10. Tag nach Ablauf jedes Voranmeldungszeitraums eine Voranmeldung an das für ihn zuständige Finanzamt grundsätzlich elektronisch zu übermitteln, wobei der Datenübermittler authentifiziert sein muss (§ 18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Auskünfte hierzu erteilt das zuständige Finanzamt (vgl. Tz. 13). Informationen zur elektronischen Übermittlung sind unter der Internet-Adresse www.elster.de erhältlich.
- 17 (2) Voranmeldungszeitraum ist regelmäßig das Kalendervierteljahr. Jedoch ist der Kalendermonat Voranmeldungszeitraum, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr mehr als 7 500 Euro betragen hat. Beträgt die Umsatzsteuer für das vorangegangene Kalenderjahr nicht mehr als 1 000 Euro, kann das Finanzamt den Beförderungsunternehmer von der Verpflichtung zur Abgabe der Voranmeldungen und Entrichtung der Vorauszahlungen befreien.
- 18 (3) In der Voranmeldung sind alle im Inland ausgeführten Umsätze anzugeben. Von der berechneten Umsatzsteuer sind die mit den Umsätzen im Zusammenhang stehenden Vorsteuerbeträge abzuziehen. Die danach berechnete Vorauszahlung ist am 10. Tag nach Ablauf des Voranmeldungszeitraums fällig.

b) Umsatzsteuer-Jahreserklärung

- 19 Nach Ablauf eines Kalenderjahres hat der Unternehmer bis zum 31. Mai des Folgejahres an das für ihn zuständige Finanzamt (vgl. Tz. 13) eine Umsatzsteuer-Jahreserklärung grundsätzlich elektronisch zu übermitteln, wobei der Datenübermittler authentifiziert sein muss (§ 18 Abs. 3 Satz 1 UStG). Informationen hierzu sind unter der Internet-Adresse www.elster.de erhältlich.

6. Folgen der Verletzung steuerlicher Pflichten

- 20 Wird eine Umsatzsteuer-Voranmeldung oder die Umsatzsteuer-Jahreserklärung nicht übermittelt, hat das Finanzamt die Umsatzsteuer durch Schätzung der Besteuerungsgrundlagen zu ermitteln. Hat der Unternehmer die Umsatzsteuer-Vorauszahlung oder die Jahresumsatzsteuer nicht richtig berechnet, wird das Finanzamt diese in zutreffender Höhe festsetzen. Bei verspäteter Abgabe oder Nichtabgabe von Voranmeldungen oder Jahreserklärungen kann ein Verspätungszuschlag bis zu 10 % der festgesetzten Steuer - höchstens 25 000 Euro - festgesetzt werden. Bei verspäteter Zahlung wird für jeden angefangenen Monat 1 % Säumniszuschlag berechnet. Schuldhaftes Verhalten des Beförderungsunternehmers kann als Steuerhinterziehung bestraft oder als leichtfertige Steuerverkürzung mit Geldbuße geahndet werden. Wenn der Beförderungsunternehmer die sich aus sei-

nem Unternehmen ergebenden steuerrechtlichen Verpflichtungen nicht erfüllt, kann geprüft werden, ob Genehmigungen (vgl. Tz. 5 und 6) zu widerrufen sind.

IV. Personenbeförderungen mit nicht in der Bundesrepublik Deutschland straßenverkehrsrechtlich zugelassenen Omnibussen, die bei der Ein- oder Ausreise eine Drittlandsgrenze der Bundesrepublik Deutschland überqueren (Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland und an den Seehäfen)

1. Linienverkehr

- 21 Für die Besteuerung von Beförderungen im Linienverkehr gelten hinsichtlich der Bemessungsgrundlage, des Steuersatzes, des zuständigen Finanzamtes und des Besteuerungsverfahrens die Ausführungen zu Tz. 8 bis 20 entsprechend.

2. Gelegenheitsverkehr

- 22 Für die Besteuerung von Beförderungen im Gelegenheitsverkehr mit nicht in der Bundesrepublik Deutschland straßenverkehrsrechtlich zugelassenen Omnibussen, die bei der Ein- oder Ausreise eine Drittlandsgrenze der Bundesrepublik Deutschland überqueren, gelten folgende Regelungen:

a) Zuständige Behörde

- 23 Die Besteuerung wird bei der Ein- oder Ausreise über eine Drittlandsgrenze der Bundesrepublik Deutschland an der Grenze durch die zuständige Zolldienststelle durchgeführt. Sie handelt hierbei für das Finanzamt, in dessen Bezirk sie liegt.

b) Bemessungsgrundlage und Steuersatz

- 24 Aus Vereinfachungsgründen wird die Umsatzsteuer im Verfahren der Beförderungseinzelbesteuerung auf der Grundlage eines Durchschnittsbeförderungsentgelts berechnet. Das Durchschnittsbeförderungsentgelt beträgt **4,43 Cent**. Die zu entrichtende Umsatzsteuer beträgt bei einem Steuersatz von 19 % daher **0,84 Cent** für jeden in der Bundesrepublik Deutschland zurückgelegten Personenkilometer. Die maßgebliche Zahl der Personenkilometer ergibt sich durch Multiplikation der Anzahl der beförderten Personen mit der Anzahl der Kilometer der im Inland zurückgelegten Beförderungsstrecke (tatsächlich im Inland durchfahrene Strecke).

c) Besteuerungsverfahren

- 25 (1) Der Beförderungsunternehmer hat für jede einzelne Fahrt bei der Ein- oder Ausreise bei der Zolldienststelle an der Drittlandsgrenze eine Steuererklärung in zweifacher Ausfertigung abzugeben. Die Zolldienststelle, die auch die Steuerklärungsvordrucke vorrätig hält, setzt die Steuer auf beiden Ausfertigungen fest. Der Beförderungsunternehmer erhält nach der Entrichtung der Steuer eine Ausfertigung mit einer Steuerquittung zurück. Die Ausfertigung ist mit der Steuerquittung während der Fahrt mitzuführen. Bei der Ausreise aus der Bundesrepublik Deutschland **über eine Drittlandsgrenze** ist bei der Zolldienststelle eine weitere Steuererklärung abzugeben, wenn sich die Zahl der Personenkilometer geändert hat.
- 26 (2) Gegen die Steuerfestsetzung der Zolldienststelle kann innerhalb eines Monats Einspruch eingelegt werden. Hilft die Zolldienststelle dem Einspruch nicht oder nicht in vollem Umfang ab, erfolgt die weitere Bearbeitung durch das Finanzamt, in dessen Bezirk die Zolldienststelle liegt.
- 27 (3) Bei der Beförderungseinzelbesteuerung werden keine Vorsteuerbeträge berücksichtigt. Der Beförderungsunternehmer kann jedoch die Vergütung von Vor-

steuerbeträgen im Vorsteuer-Vergütungsverfahren beantragen, wenn die Vorsteuern im Zusammenhang mit einer Personenbeförderung stehen, die der Beförderungseinzelbesteuerung unterlegen hat. Auskünfte über das Vorsteuer-Vergütungsverfahren erteilt das Bundeszentralamt für Steuern - Dienstsitz Schwedt/Oder -, Passower Chaussee 3 b, 16303 Schwedt/Oder (Tel. (02 28) 4 06 - 1200, Telefax (02 28) 4 06 - 3200, Internetadresse: <http://www.bzst.de>).

- 28 (4) Beförderungsunternehmer können anstelle der Beförderungseinzelbesteuerung nach Ablauf eines Kalenderjahres ihre Personenbeförderungen im allgemeinen Besteuerungsverfahren beim zuständigen Finanzamt (vgl. Tz. 13) erneut erklären (Umsatzsteuererklärung; vgl. Tz. 19). In diesem Fall ist die Umsatzsteuer nach dem auf den inländischen Streckenanteil entfallenden Fahrpreis zu berechnen (vgl. Tz. 14). Von der errechneten Umsatzsteuer sind die im Zusammenhang mit den Personenbeförderungen stehenden Vorsteuerbeträge abzuziehen. Dies gilt nicht für Vorsteuerbeträge, die bereits im Vorsteuer-Vergütungsverfahren erstattet wurden. Auf den sich danach ergebenden Steuerbetrag wird die bei der Beförderungseinzelbesteuerung an den Drittlandsgrenzen entrichtete Umsatzsteuer angerechnet. Ein sich eventuell ergebender Überschuss wird erstattet. Die Höhe der anzurechnenden Umsatzsteuer ist durch Vorlage aller im Verfahren der Beförderungseinzelbesteuerung ergangenen Steuerbescheide nachzuweisen.

V. Ausnahmen von der Besteuerung als Personenbeförderung

- 29 (1) Personenbeförderungen unterliegen insbesondere nicht der Besteuerung, wenn diese **unentgeltlich** oder mit eigenen Omnibussen **nicht im Rahmen eines Unternehmens** durchgeführt werden. Werden z.B. Mitglieder ausländischer Vereine, kulturelle Gruppen (z.B. Theater- und Musikensembles, Chöre usw.) oder Schüler-, Studenten- und Jugendgruppen in Omnibussen befördert, die dem Verein, der Gruppe oder der Schule gehören, kann im Allgemeinen davon ausgegangen werden, dass die Personenbeförderung nicht im Rahmen eines Unternehmens durchgeführt wird. Dies ist an Hand der Zulassungsdokumente für den Omnibus nachzuweisen.
- 30 (2) Keine Personenbeförderung liegt vor, wenn der Verein, die Gruppe oder die Schule den Omnibus anmietet und anschließend die Personen mit eigenem Fahrer, im eigenen Namen, unter eigener Verantwortung und für eigene Rechnung befördert. Dies ist durch Belege und Unterlagen nachzuweisen, die insbesondere die gegenseitigen Rechtsbeziehungen eindeutig erkennen lassen. Dabei ist unter anderem auch von Bedeutung, ob der Fahrer des Omnibusses Angestellter des den Omnibus vermietenden Unternehmers ist und von diesem bezahlt wird bzw. ob im Rahmen eines Gestellungsvertrags ein bemanntes Beförderungsmittel angemietet wird. Ist dies der Fall, ist im Allgemeinen davon auszugehen, dass die Personenbeförderung durch diesen Busunternehmer ausgeführt wird und der Sachverhalt damit die Voraussetzungen einer steuerpflichtigen Personenbeförderung erfüllt.
- 31 (3) Die Frage, ob die angebotenen Nachweise über das Vorliegen einer nicht steuerbaren Personenbeförderung als ausreichend anzuerkennen sind, ist vor Ort vom abfertigenden Zollbeamten zu entscheiden. Um eine korrekte und zügige Abwicklung zu gewährleisten, muss deshalb der Mietvertrag - ggf. mit einer deutschen Übersetzung - mitgeführt werden. Aus diesem muss sich eindeutig ergeben, welche Leistungen von dem vermietenden Unternehmer erbracht werden. Wird dieser Nachweis gegenüber der Zolldienststelle nicht erbracht, wird die Umsatzsteuer durch Steuerbescheid festgesetzt. Der Mieter sollte deshalb zur Vereinfachung der Abfertigung den Sachverhalt vor der Durchführung der Personenbeförderung durch das zuständige Finanzamt prüfen lassen, um bei der abfertigenden Zolldienststelle eine Bescheinigung dieses Finanzamts zum Nachweis vorlegen zu können, dass es sich um eine nicht steuerbare Personenbeförderung handelt.
- 32 (4) Ist davon auszugehen, dass es sich um eine nicht steuerbare Personenbeförderung handelt, unterliegt allerdings die Vermietungsleistung des Unternehmers, der sein Unternehmen von einem im Drittland liegenden Ort aus betreibt, der Umsatzsteuer, soweit das vermietete Beförderungsmittel im Inland genutzt wird. Die Besteuerung erfolgt dann im allgemeinen Besteuerungsverfahren (vgl. Tz. 15 bis 19).

VI. Ergänzende Auskünfte

- 33 Für Fragen, die dieses Merkblatt nicht beantwortet, stehen die Finanzämter und das Informations- und Wissensmanagement Zoll, Carusufer 3 - 5, 01099 Dresden (Tel.: 0351/44834-520, Fax: 0351/44834-590, E-Mail: info.gewerblich@zoll.de) zur Verfügung. Auf die Möglichkeit, den Rat eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe in Anspruch zu nehmen, wird hingewiesen.

Herausgegeben vom Bundesministerium der Finanzen
(<http://www.bundesfinanzministerium.de>)

Anlage 1

Absender	PLZ, Ort, Datum
_____	_____
▪	Straße, Nr.
_____	_____
▪	Land
_____	_____
Finanzamt _____	Telefon
_____	_____
_____	_____
▪	_____
_____	_____
▪	_____

Anzeige eines im Ausland ansässigen Unternehmers über die Ausführung grenzüberschreitender Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen (§ 18 Abs. 12 Satz 1 UStG)

Das nachstehend bezeichnete Unternehmen beabsichtigt, ab dem _____ grenzüberschreitende Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen in Deutschland durchzuführen:

Name und Vorname bzw. Firma		
Anschrift		
Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
Bankverbindung Name des Geldinstituts (Zweigstelle und Ort)		
IBAN		BIC
Name und Anschrift des steuerlichen Vertreters (Steuerberater usw.) - falls vorhanden -		
Werden Sie im Inland umsatzsteuerlich geführt?	Falls ja: Finanzamt	Steuernummer
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Angaben über das/die Kraftfahrzeug/e Anzahl der Fahrzeuge amtliche/s Kennzeichen (ggf. Aufstellung beifügen)		
Voraussichtliche Höhe der Umsätze im laufenden Kalenderjahr (voraussichtliches Entgelt, das auf die in Deutschland zurückgelegten Beförderungstrecken entfallen wird): _____ Euro		
Bemerkungen:		
Ort, Datum		Unterschrift und Firmenstempel

Anlage 2

Staat	Zuständiges Finanzamt	Staat	Zuständiges Finanzamt
Belgien	Finanzamt Trier Hubert-Neuerburgstr. 1 54290 Trier Telefon: 06 51 / 93 60 - 0 Telefax: 06 51 / 93 60 - 34900	Italien	Finanzamt München Deroystraße 20 80335 München Telefon 0 89 / 12 52 - 0 Telefax 0 89 / 12 52 - 2222
Bulgarien	Finanzamt Neuwied Augustastr. 70 56564 Neuwied Telefon: 0 26 31 / 910 - 0 Telefax: 0 26 31 / 910 - 29906	Kroatien	Finanzamt Kassel - Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Telefon 0 561 / 72 08 - 0 Telefax 0 561 / 72 08 - 2152
Dänemark	Finanzamt Flensburg Duburger Str. 60 - 64 24939 Flensburg Telefon: 04 61 / 8 13 - 0 Telefax: 04 61 / 8 13 - 2 54	Lettland	Finanzamt Bremen Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Telefon: 04 21 / 361 - 96483 Telefax: 04 21 / 361 - 96205
Estland	Finanzamt Rostock Möllner Str. 13 18109 Rostock Telefon 03 81 / 7000 - 0 Telefax 03 81 / 7000 - 444	Liechtenstein	Finanzamt Konstanz Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Telefon: 0 75 31 / 2 89 - 0 Telefax: 0 75 31 / 2 89 - 3 12
Finnland	Finanzamt Bremen Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Telefon: 04 21 / 361 - 96483 Telefax: 04 21 / 361 - 96205	Litauen	Finanzamt Mühlhausen Martinstraße 22 99974 Mühlhausen Telefon: 0 36 01 / 456 - 0 Telefax: 0 36 01 / 456 - 100
Frankreich	Finanzamt Offenburg Zeller Str. 1 - 3 77654 Offenburg Telefon 0 781 / 933 - 0 Telefax 0 781 / 933 - 2444	Luxemburg	Finanzamt Saarbrücken Am Stadtgraben Am Stadtgraben 2 - 4 66111 Saarbrücken Telefon 0 6 81 / 30 00 - 0 Telefax 0 6 81 / 30 00 - 3 29
Griechenland	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Telefon: 0 30 / 9024 16 - 0 Telefax: 0 30 / 9024 16 - 900	Mazedonien	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Telefon: 0 30 / 9024 16 - 0 Telefax: 0 30 / 9024 16 - 900
Großbritannien und Nordirland	Finanzamt Hannover-Nord Vahrenwalder Str. 206 30165 Hannover Telefon: 05 11 / 67 90 - 0 Telefax: 05 11 / 67 90 - 6090	Niederlande	Finanzamt Kleve Emmericher Straße 182 47533 Kleve Telefon 0 28 21 / 8 03 - 1020 Telefax 0 28 21 / 8 03 - 1201
Irland	Finanzamt Hamburg-Nord Borsteler Chaussee 45 22453 Hamburg Telefon 0 40 / 4 28 70 70 Telefax 0 40 / 4 28 06 - 220	Norwegen	Finanzamt Bremen Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Telefon: 04 21 / 361 - 96483 Telefax: 04 21 / 361 - 96205

Staat	Zuständiges Finanzamt	Staat	Zuständiges Finanzamt
Österreich	Finanzamt München Deroystr. 20 80335 München Telefon: 0 89 / 12 52 - 0 Telefax: 0 89 / 12 52 - 22 22	Slowenien	Finanzamt Oranienburg Heinrich-Grüber-Platz 3 16515 Oranienburg Telefon: 033 01 / 857 - 0 Telefax: 033 01 / 857 - 334
Polen	<u>Anfangsbuchstaben A bis M:</u> Finanzamt Oranienburg Heinrich-Grüber-Platz 3 16515 Oranienburg Telefon: 033 01 / 857 - 0 Telefax: 033 01 / 857 - 334	Spanien	Finanzamt Kassel - Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Telefon 0 561 / 72 08 - 0 Telefax 0 561 / 72 08 - 2152
	<u>Anfangsbuchstaben N bis Z:</u> Finanzamt Cottbus Vom-Stein-Str. 29 03050 Cottbus Telefon: 0355 / 4991 - 4100 Telefax: 0355 / 4991 - 4150	Tschechische Republik	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Straße 1 09120 Chemnitz Telefon: 03 71 / 279 - 0 Telefax: 03 71 / 22 70 65
Portugal	Finanzamt Kassel - Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Telefon 0 561 / 72 08 - 0 Telefax 0 561 / 72 08 - 2152	Türkei	Finanzamt Dortmund-Unna Rennweg 1 44143 Dortmund Telefon 02 31 / 51 88 - 1 Telefax 02 31 / 51 88 - 2796
Rumänien	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Straße 1 09120 Chemnitz Telefon: 03 71 / 279 - 0 Telefax: 03 71 / 22 70 65	Ukraine	Finanzamt Magdeburg Tessenowstraße 10 39114 Magdeburg Telefon: 03 91 / 885 - 12 Telefax: 03 91 / 885 - 1000
Russische Föderation	Finanzamt Magdeburg Tessenowstraße 10 39114 Magdeburg Telefon: 03 91 / 885 - 12 Telefax: 03 91 / 885 - 1000	Ungarn	Zentralfinanzamt Nürnberg Thomas-Mann-Straße 50 90471 Nürnberg Telefon 09 11 / 53 93 - 0 Telefax 09 11 / 53 93 - 2000
Schweden	Finanzamt Hamburg-Nord Borsteler Chaussee 45 22453 Hamburg Telefon 0 40 / 4 28 70 70 Telefax 0 40 / 4 28 06 - 220	Vereinigte Staaten von Amerika	Finanzamt Bonn-Innenstadt Welschnonnenstr. 15 53111 Bonn Telefon: 0228 / 718 - 0 Telefax: 0228 / 718 - 2990
Schweiz	Finanzamt Konstanz Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Telefon: 0 75 31 / 2 89 - 0 Telefax: 0 75 31 / 2 89 - 3 12	Weißrussland	Finanzamt Magdeburg Tessenowstraße 10 39114 Magdeburg Telefon: 03 91 / 885 - 12 Telefax: 03 91 / 885 - 1000
Slowakei	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Straße 1 09120 Chemnitz Telefon: 03 71 / 279 - 0 Telefax: 03 71 / 22 70 65	Übriges Ausland	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Telefon: 0 30 / 9024 16 - 0 Telefax: 0 30 / 9024 16 - 900

Fact sheet

VAT on international passenger transport services using buses or coaches that are not registered in the Federal Republic of Germany

Last updated: 1 January 2014
(Federal Tax Gazette I, p. 220)

Contents		Paragraph
I. Introduction		1–4
II. Definitions		5–7
III. Passenger transport services that use buses or coaches not registered in the Federal Republic of Germany in accordance with road traffic law and that <u>do not cross a third-country border</u> upon entry to or exit from the Federal Republic of Germany		8–20
1. Notification requirement		8–9
2. Authorisation procedure		10–12
3. Competent tax office		13
4. Tax base and tax rate		14
5. General taxation procedure		15–19
6. Consequences of failure to comply with tax obligations		20
IV. Passenger transport services that use buses or coaches not registered in Germany in accordance with road traffic law and that <u>cross a third-country border</u> upon entry to or exit from the Federal Republic of Germany (i.e., the borders between Switzerland and Germany and at ports)		21–28
1. Regular transport services		21
2. Occasional transport services		22–28
V. Exemptions from the taxation of passenger transport services		29–32
VI. Further information		33
Annexes		

I. Introduction

- 1 (1) Passenger transport services are subject to value-added tax (VAT) in the Federal Republic of Germany. The taxation of these services is prescribed under European law by Directive 2006/112/EC on the common system of value added tax – VAT Directive (and until 31 December 2006 by the Sixth Council Directive 77/388/EEC on the harmonization of the laws of the Member States relating to turnover taxes.
- 2 (2) Like any other service that a business performs for consideration, passenger transport services using buses or coaches are subject to VAT (for exceptions to this rule, see paragraphs 29-32). This is the case regardless of whether the transport operation is performed by a domestic or foreign business, whether the passengers are domestic or foreign, or whether the passengers are youths or adults/senior citizens. This also applies to both regular and occasional passenger transport services (see paragraphs 5 and 6). In the case of passenger transport services that span both the territory of the Federal Republic of Germany as well as the territory of other countries, only that part of the service that takes place on German territory is taxable in the Federal Republic of Germany.
- 3 (3) In general, tax liability for taxable passenger transport services attaches to the business providing the service. However, in the case of passenger transport services by bus or coach provided **prior to 1 October 2013**, if the business providing the service is not domiciled in Germany, VAT attaches to the recipient of the service if the recipient is a business or a legal person. The provisions under which VAT is payable by the recipient do not apply to cases in which non-resident businesses provide passenger transport services in Germany that are subject to separate VAT assessments for each journey (*Beförderungseinzelbesteuerung*, hereinafter referred to as “journey-specific VAT assessments”; see paragraphs 22 to 28) or that are carried out by taxi. In the case of passenger transport services by bus or coach provided **after 30 September 2013**, tax liability always attaches to the business providing the service.
- 4 (4) In general, taxation is carried out by a tax office using the general taxation procedure (see paragraphs 13 to 20). However, when journey-specific VAT assessments on transport services are conducted at Germany’s borders to non-EU countries (third-country borders, see paragraph 7), such assessments are performed by a customs office at the time the vehicle crosses the border (see paragraphs 22 to 28).

II. Definitions

- 5 (1) **Regular transport services** are regularly scheduled passenger transport operations on approved transport routes between a specific departure point and a specific terminus; on these routes, passengers may board or exit the vehicles at specific stops. Authorisation from each country that forms part of the respective route must be carried on board the vehicle.
- 6 (2) **Occasional transport services** are those transport services that are not classified as regular transport services. These include **tourist excursions, holiday trips and journeys using hired buses or coaches**. **Tourist excursions** are journeys offered and carried out by a provider in accordance with a specific plan set up by the provider and for a purpose that is identical for all participants. **Holiday trips** are trips for stays at recreational destinations that are offered and carried out by a provider in accordance with a specific plan set up by the provider for a total consideration that includes transport and accommodation, including or excluding meals. **Journeys with hired buses or coaches** involve the transport of passengers in hired buses or coaches used by a provider to carry out journeys whose purpose, destination and schedule are determined by the hirer of the vehicle. For transport services requiring authorisation, such authorisation for each respective journey must be carried on board the vehicle. For transport services that are exempt from authorisation, a fully completed journey form must be carried on board. Transport services classified as **shuttle services** in bilateral agreements with third countries constitute **occasional transport services**.

7

(3) A **third-country border to the Federal Republic of Germany** is a border to a country that is not a member of the European Union (i.e., the borders between Switzerland and Germany and at ports).

III. Passenger transport services that use buses or coaches not registered in the Federal Republic of Germany in accordance with road traffic law and that do not cross a third-country border upon entry to or exit from the Federal Republic of Germany

In general, the following rules apply to the taxation of these passenger transport services:

1. Notification requirement

8 (1) Non-resident businesses that perform cross-border passenger transport services using buses or coaches not registered in Germany are required to notify the tax office responsible for VAT under section 21 of the Fiscal Code (*Abgabenordnung*) (see also paragraph 13) prior to the first transaction for which VAT will apply in Germany.

9 (2) There is no required form for providing notification of the first transaction involving cross-border passenger transport services using buses or coaches not registered in Germany. However, the form

USt 1 TU – Notification regarding cross-border passenger transport services using buses or coaches (section 18 subsection (12), first sentence, of the VAT Act),

which is attached as Annex 1 to this Fact Sheet, should be used whenever possible. The form (in German) is available at the competent tax office under section 21 of the Fiscal Code (see paragraph 13).

(3) Persons who do not use this form must nevertheless provide the same information required on the form when notifying the competent tax office.

2. Authorisation procedure

10 (1) In conjunction with the VAT registration of the non-resident business, the tax office responsible for assessing VAT under section 21 of the Fiscal Code (see paragraph 13) issues a separate authorisation for each bus or coach not registered in Germany that is to be used for cross-border passenger transport services (section 18 subsection (12), second sentence, of the VAT Act).

11 (2) The authorisation issued in accordance with section 18 subsection (12), second sentence, of the VAT Act must be carried on board during each journey in Germany and must be presented on demand to the customs offices responsible for tax supervision (section 18 subsection (12), third sentence, of the VAT Act). If the required authorisation cannot be presented, these customs offices may, in accordance with the relevant tax law provisions, require a security payment equivalent to the expected amount of tax payable on the respective individual transport operation (section 18 subsection (12), fourth sentence, of the VAT Act). Security payments made under such circumstances are to be deducted from taxes to be paid (section 18 subsection (12), fifth sentence, of the VAT Act) in connection with the VAT declaration for the respective calendar year (section 18 subsection (3), first sentence, of the VAT Act).

12 (3) An administrative offence is deemed to have been committed by anyone who violates section 18 subsection (12), third sentence, of the VAT Act by intentionally or negligently failing to present authorisation under section 18 subsection (12), second sentence, of the VAT Act or by failing to do so on time (section 26a subsection (1) no. 4 of the VAT Act). This administrative offence may be punished by a fine of up to €5,000 (section 26a subsection (2) of the VAT Act).

3. Competent tax office

- 13 If a transport service company's operations are based in the Federal Republic of Germany, the competent tax office is the one in whose jurisdiction the company's operations are based. Under section 21 subsection (1), second sentence, of the Fiscal Code in conjunction with the VAT Competency Ordinance (*Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung*), businesses whose domicile, registered office or management is located outside Germany fall within the jurisdiction of designated tax offices as listed in **Annex 2**.

4. Tax base and tax rate

- 14 The basis for assessing VAT is that portion of the agreed fare (less VAT) which corresponds to the segment of the journey travelled in Germany. The total fare is to be divided up proportionally in accordance with the distance travelled in Germany and the distance travelled outside of Germany. The tax rate is generally 19%. The reduced VAT rate of 7% is to be used for authorised regular transport services if the transport route in Germany does not exceed 50 kilometres.

5. General taxation procedure

- 15 VAT on the part of the transport route travelled in Germany is imposed using the general taxation procedure. As part of this procedure, carriers must submit provisional VAT returns and an annual VAT return to the competent tax office.

a) Provisional VAT returns

- 16 (1) Carriers are required to file provisional VAT returns within 10 days after the end of the respective provisional VAT return period; returns are to be submitted – generally via electronic means – to the competent tax office, and the party submitting the return must be authenticated (section 18 subsection (1), first sentence, of the VAT Act). More detailed information is available from the competent tax office (see paragraph 13). Information on the electronic filing of returns is available (in German) at www.elster.de.
- 17 (2) The provisional VAT return period is normally the calendar quarter. However, if VAT in the previous calendar year exceeded €7,500, the provisional VAT return period is the calendar month. If VAT in the previous year did not exceed €1,000, the tax office may exempt the carrier from the requirement to submit provisional returns and make prepayments.
- 18 (3) The provisional return must include all transactions carried out in Germany. Input VAT connected to these transactions is to be deducted from the calculated amount of VAT. Prepayments calculated accordingly are due on the 10th day after the end of the respective provisional VAT return period.

(b) Annual VAT return

- 19 Carriers are required to file an annual VAT return with the competent tax office (see paragraph 13) by 31 May of the following calendar year. Returns are generally to be submitted via electronic means, and the party submitting the return must be authenticated (section 18 subsection (3), first sentence, of the VAT Act). Further information is available (in German) at www.elster.de.

6. Consequences of failure to comply with tax obligations

- 20 If a business fails to file a provisional VAT return or annual VAT return, the tax office estimates the tax base to determine VAT. If a business calculates its VAT prepayment or annual VAT incorrectly, the tax office determines the correct amount. Late filing or non-filing of provisional or annual returns may be subject to a late filing penalty of up to 10% of the tax owed, but no more than €25,000. Late payments are penalised with a late payment charge of 1% for each month or part of a month. Wrongful conduct by a carrier may be punished as tax evasion or subject to a fine for negligent underpayment of taxes. If a carrier fails to meet the

tax obligations arising from its business, its eligibility for authorisation may be reviewed and its authorisation subsequently revoked (see paragraphs 5 and 6).

IV. Passenger transport services that use buses or coaches not registered in Germany in accordance with road traffic law and that cross a third-country border upon entry to or exit from the Federal Republic of Germany (i.e., the borders between Switzerland and Germany and at ports)

1. Regular transport services

21 For the taxation of regular transport services, the explanations provided in paragraphs 8 to 20 apply accordingly as regards tax base, tax rate, competent tax office and taxation procedure.

2. Occasional transport services

22 The following rules apply to the taxation of occasional transport services that use buses or coaches not registered in Germany in accordance with road traffic law and that cross a third-country border upon entry to or exit from the Federal Republic of Germany:

a) Competent authority

23 Taxation upon entry to or exit from the Federal Republic of Germany across a third-country border is carried out at the border by the competent customs office, which acts on behalf of the tax office in whose jurisdiction it lies.

b) Tax base and tax rate

24 For purposes of simplification, VAT is calculated on the basis of an average transport price using the journey-specific VAT assessment procedure. The average transport price is **4.43 cents** per passenger-kilometre. Thus, at a rate of 19%, VAT amounts to **0.84 cents** per passenger-kilometre travelled in the Federal Republic of Germany. The applicable number of passenger-kilometres is determined by multiplying the number of passengers with the number of kilometres travelled in Germany (the route actually driven in Germany).

c) Taxation procedure

25 (1) For each separate journey, carriers must submit a tax return in duplicate to the customs office at the third-country border upon entry to or exit from Germany. The customs office, which also provides the tax return forms, determines the tax and notes the amount on both copies. After paying the tax, the carrier receives a copy of the tax return together with a receipt of payment. This copy, together with the receipt, must be carried on board during the journey. When exiting the Federal Republic of Germany **via a third-country border**, the carrier must submit an additional tax return at the customs office if the number of passenger-kilometres has changed.

26 (2) Carriers may lodge an objection to the tax determined by the customs office but must do so within one month. If the customs office does not fully remedy the objection, the case undergoes further processing by the tax office in whose jurisdiction the customs office lies.

27 (3) The journey-specific VAT assessment procedure does not take input taxes into account. However, the carrier may use the input tax refund procedure to apply for the reimbursement of input tax if the input tax was connected to a transport operation that was subject to journey-specific VAT assessment. Information on the input tax refund procedure may be obtained from the Schwedt/Oder branch of the Federal Central Tax Office (address: Passower

Chausee 3b, 16303 Schwedt/Oder; tel.: +49 (0) 2 28 406-1200; fax: +49 (0) 2 28 406-3200; website: <http://www.bzst.de>).

- 28 (4) In lieu of using only the journey-specific VAT assessment procedure, carriers may, after the end of the calendar year, re-declare their passenger transport services to the competent tax office using the general taxation procedure (VAT return; see paragraph 19). In this case, carriers calculate the VAT payable on that portion of the fare price that corresponds to the route travelled in Germany (see paragraph 14), deducting the input VAT connected to the transport services (this does not apply to input VAT that has already been reimbursed under the input tax refund procedure). VAT paid at third-country borders under the journey-specific VAT assessment procedure is then credited against the resulting amount (the amount to be credited must be documented through the submission of all tax statements received as part of the journey-specific procedure). The resulting surplus VAT paid, if any, is refunded.

V. Exemptions from the taxation of passenger transport services

- 29 (1) Passenger transport services are not subject to tax if they are performed **free of charge** or if they involve the use of own buses or coaches by a **non-commercial entity**. For example, if cultural organisations (e.g., theatre or music ensembles, choirs, etc.), school or youth groups, or members of foreign associations travel in buses or coaches that belong to the organisation, school or association, it can generally be assumed that the passenger transport services are not being carried out as part of a commercial undertaking. This is to be evidenced on the basis of the vehicle's registration documents.
- 30 (2) If the organisation, school or association rents a bus or coach carries out a journey using its own driver, in its own name, and on its own responsibility and account, this is not deemed a taxable passenger transport service. Such cases must be verifiable with receipts and documents that, in particular, provide unambiguous evidence of the legal relations between the parties. One issue of significance in this connection is whether the driver of the bus or coach is employed and paid by the business that rents out the vehicle or whether the rental contract involves provision of a driver. If this is the case, it can generally be assumed that the transport operation is being carried out by the bus company and that the transaction fulfils the criteria for a taxable passenger transport service.
- 31 (3) The question of whether the documentation presented at the third-country border is sufficient to prove the VAT-exempt status of the transport operation is to be decided on-site by the processing customs officer. Therefore, in order to ensure that such cases are processed quickly and correctly, rental contracts – including, where appropriate, a German translation – must be carried on board the vehicle. Contracts must clearly state which services are being provided by the rental company. Failure to present this documentation to the customs office will result in the drawing up of a tax assessment notice stating payable VAT. Therefore, to ease clearance with customs, parties renting buses or coaches are advised to have their case assessed by the competent tax office before the passenger transport takes place. If the transport operation is indeed VAT-exempt, the tax office can issue a verification document that the renting party can then present to the customs office.
- 32 (4) However, even if the passenger transport operation is VAT-exempt, the rental service provided by a business operated in a third-country location remains subject to VAT to the extent that the rented vehicle was used in Germany. This taxation is carried out using the general taxation procedure (see paragraphs 15 to 19).

VI. Further information

- 33 If you have any questions that are not answered by this fact sheet, you can obtain further information from the relevant tax offices or from the customs administration's central information unit (Informations- und Wissensmanagement Zoll, address: Carusufer 3-5, 01099 Dresden; tel.: +49 (0)351 44834-520; fax: +49 (0)351 44834-

590; e-mail: info.gewerblich@zoll.de). Professional tax advisors may also be able to provide assistance.

Published by the Federal Ministry of Finance
(<http://www.bundesfinanzministerium.de>)

Anlage 1

Absender _____	PLZ, Ort, Datum _____
Finanzamt _____	Straße, Nr. _____
_____	Land _____
_____	Telefon _____
_____	_____

Anzeige eines im Ausland ansässigen Unternehmers über die Ausführung grenzüberschreitender Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen (§ 18 Abs. 12 Satz 1 UStG)

Das nachstehend bezeichnete Unternehmen beabsichtigt, ab dem _____ grenzüberschreitende Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen in Deutschland durchzuführen:

Name und Vorname bzw. Firma		
Anschrift		
Telefon	Telefax	Email
Bankverbindung Name des Geldinstituts (Zweigstelle und Ort)		
IBAN- bzw. Kontonummer		BIC (SWIFT-Code) bzw. Bankleitzahl
Name und Anschrift des steuerlichen Vertreters (Steuerberater usw.) - falls vorhanden -		
Werden Sie im Inland umsatzsteuerlich geführt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Falls ja: Finanzamt	Steuernummer
Angaben über das/die Kraftfahrzeug/e Anzahl der Fahrzeuge amtliche/s Kennzeichen (ggf. Aufstellung beifügen)		
Voraussichtliche Höhe der Umsätze im laufenden Kalenderjahr (voraussichtliches Entgelt, das auf die in Deutschland zurückgelegten Beförderungsstrecken entfallen wird): _____ Euro		
Bemerkungen: 		
Ort, Datum	Unterschrift und Firmenstempel	

Annex 2

Country	Competent tax office	Country	Competent tax office
Belgium	Finanzamt Trier Hubert-Neuerburgstr. 1 54290 Trier Tel.: +49 651 / 9360-0 Fax: +49 651 / 9360-34900	Italy	Finanzamt München Deroystrasse 20 80335 München Tel.: +49 89 / 1252-0 Fax: +49 89 / 1252-2222
Bulgaria	Finanzamt Neuwied Augustastr. 70 56564 Neuwied Tel.: +49 2631 / 910-0 Fax: +49 2631 / 910-29906	Croatia	Finanzamt Kassel-Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Tel.: +49 561 / 7208-0 Fax: +49 561 / 7208-2152
Denmark	Finanzamt Flensburg Duburger Str. 60 - 64 24939 Flensburg Tel.: +49 461 / 813-0 Telefax: +49 461 / 813-254	Latvia	Finanzamt Bremen Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Tel.: +49 421 / 361-96483 Fax: +49 421 / 361-96205
Estonia	Finanzamt Rostock Möllner Str. 13 18109 Rostock Tel.: +49 381 / 7000-0 Fax: +49 381 / 7000-444	Liechtenstein	Finanzamt Konstanz Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Tel.: +49 7531 / 289-0 Fax: +49 7531 / 289-312
Finland	Finanzamt Bremen Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Tel.: +49 421 / 361-96483 Fax: +49 421 / 361-96205	Lithuania	Finanzamt Mühlhausen Martinistrasse 22 99974 Mühlhausen Tel.: +49 3601 / 456-0 Fax: +49 3601 / 456-100
France	Finanzamt Offenburg Zeller Str. 1-3 77654 Offenburg Tel.: +49 781 / 933-0 Fax: +49 781 / 933-2444	Luxembourg	Finanzamt Saarbrücken Am Stadtgraben Am Stadtgraben 2-4 66111 Saarbrücken Tel.: +49 681 / 3000-0 Fax: +49 681 / 3000-329
Greece	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Tel.: +49 30 / 902416-0 Fax: +49 30 / 902416-900	Macedonia	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Tel.: +49 30 / 902416-0 Fax: +49 30 / 902416-900
United Kingdom and Northern Ireland	Finanzamt Hannover-Nord Vahrenwalder Str. 206 30165 Hannover Tel.: +49 511 / 6790-0 Fax: +49 511 / 6790-6090	Netherlands	Finanzamt Kleve Emmericher Strasse 182 47533 Kleve Tel.: +49 2821 / 803-1020 Fax: +49 2821 / 803-1201
Ireland	Finanzamt Hamburg-Nord Borsteler Chaussee 45 22453 Hamburg Tel.: +49 40 / 428-7070 Fax: +49 40 / 428-06220	Norway	Finanzamt Bremen Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Tel.: +49 421 / 361-96483 Fax: +49 421 / 361-96205

Country	Competent tax office	Country	Competent tax office
Austria	Finanzamt München Deroystrasse 20 80335 München Tel.: +49 89 / 1252-0 Fax: +49 89 / 1252-2222	Slovenia	Finanzamt Oranienburg Heinrich-Grüber-Platz 3 16515 Oranienburg Tel.: +49 3301 / 857-0 Fax: +49 3301 / 857-334
Poland	<u>Letters A to M:</u> Finanzamt Oranienburg Heinrich-Grüber-Platz 3 16515 Oranienburg Tel.: +49 3301 / 857-0 Fax: +49 3301 / 857-334	Spain	Finanzamt Kassel-Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Tel.: +49 561 / 7208-0 Fax: +49 561 / 7208-2152
	<u>Letters N to Z:</u> Finanzamt Cottbus Vom-Stein-Str. 29 03050 Cottbus Tel.: +49 355 / 4991-4100 Fax: +49 355 / 4991-4150	Czech Republic	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Strasse 1 09120 Chemnitz Tel.: +49 371 / 279-0 Fax: +49 371 / 227065
Portugal	Finanzamt Kassel-Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Tel.: +49 561 / 7208-0 Fax: +49 561 / 7208-2152	Turkey	Finanzamt Dortmund-Unna Rennweg 1 44143 Dortmund Tel.: +49 231 / 5188-1 Fax: +49 231 / 5188-2796
Romania	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Strasse 1 09120 Chemnitz Tel.: +49 371 / 279-0 Fax: +49 371 / 227065	Ukraine	Finanzamt Magdeburg Tessenowstrasse 10 39114 Magdeburg Tel.: +49 391 / 885-12 Fax: +49 391 / 885-1000
Russian Federation	Finanzamt Magdeburg Tessenowstrasse 10 39114 Magdeburg Tel.: +49 391 / 885-12 Fax: +49 391 / 885-1000	Hungary	Zentralfinanzamt Nürnberg Thomas-Mann-Strasse 50 90471 Nürnberg Tel.: +49 911 / 5393-0 Fax: +49 911 / 5393-2000
Sweden	Finanzamt Hamburg-Nord Borsteler Chaussee 45 22453 Hamburg Tel.: +49 40 / 428-7070 Fax: +49 40 / 428-06220	United States	Finanzamt Bonn-Innenstadt Welschnonnenstr. 15 53111 Bonn Tel.: +49 228 / 718-0 Fax: +49 228 / 718-2990
Switzerland	Finanzamt Konstanz Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Tel.: +49 7531 / 289-0 Fax: +49 7531 / 289-312	Belarus	Finanzamt Magdeburg Tessenowstrasse 10 39114 Magdeburg Tel.: +49 391 / 885-12 Fax: +49 391 / 885-1000
Slovakia	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Strasse 1 09120 Chemnitz Tel.: +49 371 / 279-0 Fax: +49 371 / 227065	Other countries	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Tel.: +49 30 / 902416-0 Fax: +49 30 / 902416-900

Fascicule **relatif à l'application de la taxe sur la valeur ajoutée aux** **transports transfrontaliers de personnes par autocars non** **immatriculés en République fédérale d'Allemagne**

- Etat : 1^{er} janvier 2014 -
(Bulletin officiel des impôts 2010 I p. 220)

Table des matières

	Numéros (N°)
I. Remarque préliminaire	1 - 4
II. Définition des notions	5 - 7
III. Transports de personnes par autocars non immatriculés en République fédérale d'Allemagne qui ne franchissent à l'entrée ou à la sortie <u>aucune frontière de pays tiers</u> de la République fédérale d'Allemagne	8 - 16
1. Obligation de déclaration	8 - 9
2. Procédure d'attestation	10 - 12
3. Bureau des Finances compétent	13
4. Base de calcul et taux d'imposition	14
5. Procédure d'imposition générale	15 - 19
6. Conséquences du non-respect des obligations fiscales	20
IV. Transports de personnes par autocars non immatriculés en République fédérale d'Allemagne qui franchissent à l'entrée ou à la sortie <u>une frontière de pays tiers</u> de la République fédérale d'Allemagne (frontière entre la Suisse et l'Allemagne et dans les ports maritimes)	21 - 28
1. Transport de ligne	21
2. Transport occasionnel	22 - 28
V. Exonération de l'imposition en tant que transport de personnes	29 - 32
VI. Informations complémentaires	33
Annexes	

I. Remarque préliminaire

- 1 (1) Les transports de personnes sont soumis en République fédérale d'Allemagne à la taxe sur la valeur ajoutée. La taxation des ces prestations fait l'objet de prescriptions de droit européen inscrites dans la directive 2006/112/CEE relative au système commun de taxe sur la valeur ajoutée – directive sur le système de taxe sur la valeur ajoutée (jusqu'en 31 décembre 2006 : sixième directive 77/388/CEE en matière d'harmonisation des législations des Etats membres relatives aux taxes sur le chiffre d'affaires).
- 2 (2) Les transports de personnes par autocars sont soumis à la taxe sur la valeur ajoutée au même titre que toute autre prestation exécutée contre rémunération par un entrepreneur (exceptions : voir les numéros 29 à 32). Ce principe s'applique, que le transport soit effectué par un entrepreneur allemand ou étranger, que les passagers soient allemands ou étrangers et que les passagers soient des jeunes ou des adultes / des personnes âgées. Cela vaut autant pour les transports de personnes dans le cadre d'un transport de ligne que pour les transports de personnes dans le cadre d'un transport occasionnel (voir les numéros 5 et 6). Lorsqu'un transport de personnes s'étend sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne et sur d'autres territoires, seul le transport sur le trajet effectué en République fédérale d'Allemagne est imposable en Allemagne.
- 3 (3) L'entrepreneur prestataire est généralement redevable au titre des transports de personnes imposables. Lorsque, dans le cas de transports de personnes par autocars effectués **avant le 1^{er} octobre 2013**, l'entrepreneur prestataire est un entrepreneur établi à l'étranger, le destinataire de la prestation est redevable de la taxe sur la valeur ajoutée lorsqu'il est un entrepreneur ou une personne morale. Les dispositions relatives à la qualité de redevable de la dette fiscale du destinataire de la prestation ne trouvent pas, à cet égard, à s'appliquer lorsque des entrepreneurs établis à l'étranger effectuent en Allemagne notamment des prestations de transport de personnes qui soit ont été soumises à l'imposition individuelle des prestations de transport (voir les numéros 22 à 28), soit ont été effectués sous un régime d'application de taxes. Dans le cas de transports de personnes par autocars effectués **après le 30 septembre 2013**, l'entrepreneur prestataire est toujours redevable.
- 4 (4) L'imposition est généralement effectuée par un bureau des finances dans le cadre de la procédure d'imposition générale (voir les numéros 13 à 20). L'imposition individuelle des prestations de transport aux frontières de la République fédérale d'Allemagne avec des Etats n'appartenant pas à l'Union européenne (frontière de pays tiers, voir le numéro 7) est en revanche effectuée par un bureau de douane lors du franchissement de la frontière (voir les numéros 22 à 28).

II. Définition des notions

- 5 (1) Le **transport de ligne** désigne le transport régulier de personnes sur un trajet établi et autorisé entre un point de départ et un point d'arrivée déterminés, sur lequel les passagers peuvent monter ou descendre à certains arrêts déterminés. L'autorisation pour chaque section du parcours emprunté dans les différents Etats par la ligne concernée doit être transportée à bord du véhicule.
- 6 (2) Le **transport occasionnel** désigne les types de transports qui ne peuvent pas être rattachés au transport de ligne, à savoir les **excursions**, les **voyages de vacances** et les **transports par autocars de location**. Les **excursions** sont des trajets proposés et effectués par l'entrepreneur selon un programme déterminé élaboré par ses soins et pour une destination unique et commune à tous les participants. Les **voyages de vacances** sont des voyages à destination de lieux de séjour de détente proposés et effectués par l'entrepreneur selon un programme déterminé élaboré par ses soins en contrepartie d'une rémunération globale couvrant le transport et l'hébergement, avec ou sans la nourriture. Le **transport par autocars de location** désigne le transport de personnes par autocars de location avec lesquels l'entrepreneur effectue des trajets dont l'objectif, la destination et le déroulement sont décidés par le preneur. L'autorisation pour chacun des trajets doit être transportée à bord du véhicule lorsque les services de transport sont soumis à autorisation. Une feuille de route complétée intégralement doit être transportée à bord du véhicule lorsque les services de transport

ne sont pas soumis à autorisation. Les services de transport désignés comme **navette** dans les conventions bilatérales avec des Etats tiers sont des **transports occasionnels**.

7

(3) Une **frontière de pays tiers de la République fédérale d'Allemagne** est une frontière avec un Etat qui ne fait pas partie de l'Union européenne (frontière entre la Suisse et l'Allemagne et frontières aux ports maritimes).

III. Transports de personnes par autocars non immatriculés en République fédérale d'Allemagne qui ne franchissent à l'entrée ou à la sortie aucune frontière de pays tiers de la République fédérale d'Allemagne

L'imposition de ces transports de personnes est généralement régie par les dispositions présentées ci-après.

1. Obligation de déclaration

8 (1) Les entrepreneurs établis à l'étranger qui effectuent des transports transfrontaliers de personnes par autocars non immatriculés en Allemagne doivent déclarer cette activité auprès du bureau des finances compétent pour l'application de la taxe sur la valeur ajoutée en vertu des dispositions de l'article 21 du Code des impôt (AO) (voir le numéro 13) avant la première fois qu'ils réalisent des chiffres d'affaires en Allemagne.

9 (2) La déclaration de réalisation pour la première fois de transports transfrontaliers de personnes par autocars non immatriculés en Allemagne n'est liée à aucune condition de forme. Pour cette déclaration, le formulaire

USt 1 TU - déclaration de transport transfrontalier de personnes par autocars (article 18 paragraphe 12 phrase 1 de la loi sur la TVA) (*Anzeige über die grenzüberschreitende Personenbeförderung mit Kraftomnibussen (§ 18 Abs. 12 Satz 1 UStG)*)

devrait toutefois être utilisé. Il est joint en **annexe 1** et est également disponible auprès du bureau des finances compétent en vertu des dispositions de l'article 21 du Code des impôts (voir le numéro 13).

(3) Si ce formulaire n'est pas utilisé, les indications demandées sur le formulaire doivent cependant être fournies.

2. Procédure d'attestation

10 (1) Le bureau des finances compétent en vertu des dispositions de l'article 21 du Code des impôts (voir le numéro 13) pour l'application de la taxe sur la valeur ajoutée délivre, par le biais de l'enregistrement au regard de la TVA de l'entrepreneur établi à l'étranger, une attestation distincte pour chaque autocar non immatriculé en Allemagne qui doit être utilisé pour des transports transfrontaliers de personnes (article 18 paragraphe 12 phrase 2 de la loi sur la TVA).

11 (2) L'attestation visée par les dispositions de l'article 18 paragraphe 12 de la loi sur la TVA doit être transportée à bord du véhicule au cours de tout trajet effectué en Allemagne et être présentée sur demande aux bureaux de douane compétents en matière de contrôle fiscal. En cas de non-présentation de l'attestation, ces bureaux de douane peuvent exiger, conformément aux dispositions en matière de droits et taxes, le dépôt d'une garantie d'un montant égal au montant probable de la taxe à acquitter au titre de la prestation de transport (article 18 paragraphe 12 phrase 4 de la loi sur la TVA). Le dépôt de garantie effectué doit être imputé sur la taxe à acquitter (article 18 paragraphe 12 phrase 5 de la loi sur la TVA) dans le cadre de la déclaration TVA au titre de l'année civile (article 18 paragraphe 3 phrase 1 de la loi sur la TVA).

12 (3) Commet une infraction administrative quiconque, intentionnellement ou par négligence, ne présente pas l'attestation visée par les dispositions de l'article 18 paragraphe 12 phrase 2 de la loi sur la TVA (article 26a paragraphe 1 numéro 4 de la loi sur la TVA). Cette infraction est punissable d'une amende pouvant aller jusqu'à 5 000 euros (article 26a paragraphe 2 de la loi sur la TVA).

3. Bureau des finances compétent

- 13 Lorsque l'entreprise de transport est exploitée à partir de l'Allemagne, le bureau des finances compétent pour la procédure d'imposition est celui dans la zone de compétence duquel l'entrepreneur exploite son entreprise. En vertu des dispositions de l'article 21 paragraphe 1 phrase 2 du Code des impôts en liaison avec l'ordonnance réglementant la répartition des compétences en matière d'imposition à la taxe sur la valeur ajoutée, les compétences mentionnées en **annexe 2** s'appliquent aux entrepreneurs dont le domicile, le siège ou la direction sont situés à l'étranger.

4. Base de calcul et taux d'imposition

- 14 La base de calcul de la taxe sur la valeur ajoutée est constituée de la part du prix du trajet convenu (rémunération) correspondant au trajet effectué en Allemagne. Le prix du trajet correspondant à la partie du trajet effectuée en Allemagne doit être déterminé sur la base du prix total. Le prix du trajet doit être divisé à cet effet en fonction des distances parcourues sur la partie du trajet en Allemagne et sur la partie du trajet à l'étranger. Le taux de la taxe est généralement fixé à 19 %. Pour le transport de ligne autorisé, le taux d'imposition réduit de 7 % s'applique lorsque le trajet parcouru en Allemagne ne dépasse pas 50 kilomètres.

5. Procédure d'imposition générale

- 15 La taxe sur la valeur ajoutée correspondant à la partie du trajet effectuée sur le territoire national est enregistrée dans le cadre de la procédure d'imposition générale. A cette fin, le transporteur est tenu de transmettre au bureau des finances dont il relève des déclarations périodiques provisoire et une déclaration annuelle de régularisation.

a) Déclarations périodiques provisoires

- 16 (1) Le transporteur a jusqu'au 10^{ème} jour à compter de la fin de chaque trimestre civil pour transmettre en principe sous forme électronique au bureau des finances dont il relève une déclaration périodique provisoire, la personne transmettant les données devant être identifiée (article 18 paragraphe 1 phrase 1 de la loi sur la TVA). Le bureau des finances compétent fournit de plus amples renseignements à ce sujet (voir le numéro 13). Les informations relatives à la transmission sous forme électronique sont disponibles à l'adresse : www.elster.de.
- 17 (2) La période pour laquelle une déclaration périodique provisoire doit être déposée est le trimestre civil. Toutefois, la période pour laquelle une déclaration périodique provisoire doit être déposée est le mois civil lorsque la taxe pour l'année civile précédente était supérieure à 7 500 euros. Lorsque la taxe sur la valeur ajoutée pour l'année civile précédente ne dépasse pas 1 000 euros, le bureau des finances peut exonérer le transporteur de l'obligation de remettre les déclarations périodiques provisoires et d'acquitter les acomptes.
- 18 (3) Tous les chiffres d'affaires réalisés en Allemagne doivent être indiqués dans la déclaration périodique provisoire. Les montants de TVA en amont en lien avec les chiffres d'affaires doivent être déduits des chiffres d'affaires calculés. L'acompte ainsi calculé est dû au 10^{ème} jour à compter de la fin de la période pour laquelle doit être déposée une déclaration périodique provisoire.

b) Déclaration annuelle de régularisation

- 19 A compter de la fin d'une année civile, l'entrepreneur a jusqu'au 31 de l'année suivante pour transmettre en principe sous forme électronique une déclaration

annuelle de régularisation au bureau des finances dont il relève (voir le numéro 13), la personne transmettant les données devant être identifiée (article 18 paragraphe 3 phrase 1 de la loi sur la TVA). Les informations sur ce sujet sont disponibles à l'adresse : www.elster.de.

6. Conséquences du non-respect des obligations fiscales

- 20 Lorsqu'une déclaration périodique provisoire ou une déclaration annuelle de régularisation ne sont pas transmises, le bureau des finances doit déterminer la taxe sur la valeur ajoutée par voie d'estimation des bases d'imposition. Lorsque l'entrepreneur n'a pas calculé correctement l'acompte de TVA ou la TVA annuelle, le bureau des finances détermine le montant correct correspondant. En cas de remise tardive ou d'absence de remise de déclarations périodiques provisoires ou de déclarations annuelles de régularisation, une indemnité de retard pouvant atteindre 10 % de l'impôt établi – au maximum 25 000 euros peut être fixée. En cas de paiement tardif, une majoration de retard de 1 % pour tout mois entamé est calculée. Un comportement fautif du transporteur peut être puni en tant que fraude fiscale ou peut être punissable d'une amende en tant qu'éviction fiscale commise par négligence. Lorsque le transporteur ne remplit pas les obligations fiscales liées à son entreprise, la possibilité de l'annulation des autorisations (voir les numéros 5 et 6) peut être examinée.

IV. Transports de personnes par autocars non immatriculés en République fédérale d'Allemagne qui franchissent à l'entrée ou à la sortie une frontière de pays tiers de la République fédérale d'Allemagne (frontière entre la Suisse et l'Allemagne et dans les ports maritimes)

1. Transport de ligne

- 21 Pour l'imposition des transports dans le cadre d'un transport de ligne, les explications relatives aux numéros 8 à 20 s'appliquent mutatis mutandis.

2. Transport occasionnel

- 22 L'imposition des transports dans le cadre d'un transport occasionnel par autocars non immatriculés en République fédérale d'Allemagne qui franchissent à l'entrée ou à la sortie une frontière de pays tiers de la République fédérale d'Allemagne est régie par les dispositions présentées ci-après.

a) Autorité compétente

- 23 L'imposition est effectuée par le bureau de douane compétent à l'entrée ou à la sortie lors du franchissement d'une frontière de pays tiers de la République fédérale d'Allemagne. Ce bureau de douane agit pour le bureau des finances dont il relève.

b) Base de calcul et taux d'imposition

- 24 Dans un souci de simplification, la taxe sur la valeur ajoutée est calculée, dans le cadre de l'imposition individuelle des prestations de transport, sur la base du prix moyen du titre de transport. Le prix moyen du titre de transport s'élève à **4,43 cent**. La taxe sur la valeur ajoutée à acquitter s'élève donc, en application d'un taux d'imposition de 19 %, à **0,84 cent** pour tout voyageur-kilomètre parcouru en République fédérale d'Allemagne. Le nombre déterminant de voyageurs-kilomètres résulte de la multiplication du nombre de personnes transportées par le nombre de kilomètres parcourus sur des trajets effectués en Allemagne (trajet effectivement parcouru en Allemagne).

c) Procédure d'imposition

- 25 (1) Le transporteur est tenu de remettre au bureau de douane une déclaration d'impôt en double exemplaire pour chacun des trajets lors du franchissement d'une frontière de pays tiers à l'entrée ou à la sortie. Le bureau de douane qui détient les stocks de formulaires de déclaration d'impôt fixe le montant de la taxe sur les deux exemplaires. Le transporteur, après avoir acquitté la taxe, reçoit un exemplaire et un reçu fiscal. L'exemplaire ainsi que le reçu fiscal doivent être transportés à bord du véhicule au cours du trajet. Lors de la sortie de la République fédérale d'Allemagne et **du franchissement d'une frontière de pays tiers**, il convient de remettre au bureau de douane une autre déclaration d'impôt lorsque le nombre de personnes-kilomètres s'est modifié.
- 26 (2) Il est possible d'exercer un recours dans un délai d'un mois contre l'imposition fixée par le bureau de douane. Si le bureau de douane ne donne pas suite au recours ou n'y donne pas suite complètement, c'est le bureau des finances dont il relève qui traite le recours.
- 27 (3) Aucun montant acquitté en amont n'est pris en compte dans le régime de l'imposition individuelle des prestations de transport. Le transporteur peut cependant demander le remboursement de montants acquittés en amont dans le cadre de la procédure de remboursement de la taxe supportée en amont lorsque les montants de TVA acquittés en amont sont liés à un transport de personnes qui a été soumis au régime de l'imposition individuelle des prestations de transport. L'Office central fédéral des impôts (*Bundeszentralamt für Steuern*), siège de Schwedt, Passower Chaussee 3 b, 16303 Schwedt/Oder (téléphone (02 28) 4 06 - 1200, télécopie (02 28) 4 06 - 3200, adresse Internet : <http://www.bzst.de>), fournit des informations sur la procédure de remboursement de la taxe supportée en amont.
- 28 (4) Les transporteurs peuvent, au lieu de l'imposition individuelle des prestations de transport, déclarer de nouveau au terme d'une année civile auprès bureau des finances compétent (voir le numéro 13) leurs prestations de transport de personnes dans le cadre de la procédure d'imposition générale (déclaration TVA ; voir le numéro 19). Dans ce cas, la taxe sur la valeur ajoutée doit être calculée en fonction du prix du trajet correspondant à la partie du trajet allemande. Les montants de TVA en amont en lien avec les transports de personnes doivent être déduits des chiffres d'affaires calculés. Cela ne vaut pas pour les montants de TVA en amont qui ont déjà été remboursés dans le cadre de la procédure de remboursement de la taxe supportée en amont. Le montant de la taxe ainsi obtenu est imputé sur la taxe sur la valeur ajoutée acquittée aux frontières de pays tiers dans le cadre de l'imposition individuelle des prestations de transport. Lorsqu'un excédent éventuel apparaît, il est remboursé. Le montant de la taxe sur la valeur ajoutée imputable doit être attesté par la présentation de tous les avis d'imposition reçus dans le cadre de l'imposition individuelle des prestations de transport.

V Exonération de l'imposition en tant que transport de personnes

- 29 (1) Les transports de personnes ne sont pas imposables notamment lorsqu'ils sont effectués **gratuitement** ou par des autocars en propre **en-dehors du cadre d'une entreprise**. Lorsque par exemple des membres d'associations étrangères, de groupes culturels (par exemple des ensembles théâtraux ou musicaux, des chœurs, etc...) ou des groupes d'élèves, d'étudiants ou de jeunes sont transportés par autocars qui appartiennent à l'association, au groupe ou à l'école, on peut généralement estimer que le transport de personnes n'est pas effectué dans le cadre d'une entreprise. Il convient d'apporter la preuve de cette situation grâce aux documents d'immatriculation de l'autocar.
- 30 (2) Il n'y a pas transport de personnes lorsque l'association, le groupe ou l'école loue l'autocar et transporte ensuite les personnes avec son propre conducteur, sous son propre nom, sous sa propre responsabilité et à son propre compte. Il convient d'apporter la preuve de cette situation grâce à des justificatifs et à des pièces qui montrent clairement notamment les liens juridiques réciproques. A cet égard, il importe également de savoir si le conducteur de l'autocar est employé et payé par l'entreprise

de location de l'autocar en ou si, dans le cadre d'un contrat de mise en œuvre, un moyen de transport avec conducteur est loué. Si tel est le cas, il convient généralement de considérer que le transport de personnes est effectué par cet autocariste et que, par conséquent, dans ce cas, les conditions d'un transport de personnes par autocar imposable sont remplies.

- 31 (3) L'agent des douanes chargé du dédouanement doit déterminer sur place si les justificatifs proposés pour prouver l'existence d'un transport de personnes non imposable doivent être considérés comme suffisants. Afin de garantir un traitement rapide, le contrat de location – le cas échéant accompagné d'une traduction en allemand – doit être transporté à bord du véhicule. Ce contrat doit préciser clairement quelles prestations sont fournies par l'entreprise de location. Lorsque ces justificatifs ne sont pas présentés au bureau de douane, la taxe sur la valeur ajoutée est établie par la voie d'un avis d'imposition. Le preneur devrait par conséquent, afin de faciliter le traitement du cas concerné, faire vérifier par le bureau des finances compétent avant la prestation de service de transport de personnes qu'il s'agit d'un transport de personnes non imposable, afin de pouvoir présenter au bureau de douane de dédouanement une attestation de ce bureau des finances.
- 32 (4) Lorsque l'on peut estimer qu'il s'agit d'un transport de personnes non imposable, la prestation de location de l'entrepreneur qui exploite son entreprise depuis l'étranger est en outre soumise à la taxe sur la valeur ajoutée, dans la mesure où le moyen de transport loué est utilisé en Allemagne. L'imposition est alors effectuée dans le cadre de la procédure d'imposition générale (voir les numéros 15 à 19).

VI. Informations complémentaires

- 33 Pour ce qui concerne les questions auxquelles le présent fascicule ne répond pas, les bureaux des finances et le bureau d'information de la douane sont à votre disposition (Carusufer 3 - 5, 01099 Dresde, téléphone : 0351/44834-520, télécopie : 0351/44834-590, courrier électronique : info.gewerblich@zoll.de). Nous attirons votre attention sur la possibilité de solliciter le conseil d'un professionnel exerçant une activité de conseil fiscal.

Anlage 1

Absender	PLZ, Ort, Datum
Finanzamt	Straße, Nr.
	Land
	Telefon

Anzeige eines im Ausland ansässigen Unternehmers über die Ausführung grenzüberschreitender Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen (§ 18 Abs. 12 Satz 1 UStG)

Das nachstehend bezeichnete Unternehmen beabsichtigt, ab dem _____ grenzüberschreitende Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen in Deutschland durchzuführen:

Name und Vorname bzw. Firma		
Anschrift		
Telefon	Telefax	Email
Bankverbindung Name des Geldinstituts (Zweigstelle und Ort)		
IBAN- bzw. Kontonummer		BIC (SWIFT-Code) bzw. Bankleitzahl
Name und Anschrift des steuerlichen Vertreters (Steuerberater usw.) - falls vorhanden -		
Werden Sie im Inland umsatzsteuerlich geführt?	Falls ja: Finanzamt	Steuernummer
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Angaben über das/die Kraftfahrzeug/e Anzahl der Fahrzeuge amtliche/s Kennzeichen (ggf. Aufstellung beifügen)		
Voraussichtliche Höhe der Umsätze im laufenden Kalenderjahr (voraussichtliches Entgelt, das auf die in Deutschland zurückgelegten Beförderungsstrecken entfallen wird): _____ Euro		
Bemerkungen:		
Ort, Datum	Unterschrift und Firmenstempel	

Annexe 2

Etat	Bureau des finances compétent	Etat	Bureau des finances compétent
Belgique	Finanzamt Trier Hubert-Neuerburgstr. 1 54290 Trier Telefon: 06 51 / 93 60 - 0 Telefax: 06 51 / 93 60 - 34900	Italie	Finanzamt München Deroystraße 20 80335 München Telefon: 0 89 / 12 52 - 0 Telefax: 0 89 / 12 52 - 2222
Bulgarie	Finanzamt Neuwied Augustastr. 70 56564 Neuwied Telefon: 0 26 31 / 910 - 0 Telefax: 0 26 31 / 910 - 29906	Croatie	Finanzamt Kassel - Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Telefon: 0 561 / 72 08 - 0 Telefax: 0 561 / 72 08 - 2152
Danemark	Finanzamt Flensburg Duburger Str. 60 - 64 24939 Flensburg Telefon: 04 61 / 8 13 - 0 Telefax: 04 61 / 8 13 - 2 54	Lettonie	Finanzamt Bremen-Mitte Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Telefon: 04 21 / 361 - 94391 Telefax: 04 21 / 361 - 94055
Estonie	Finanzamt Rostock Möllner Str. 13 18109 Rostock Telefon: 03 81 / 7000 - 0 Telefax: 03 81 / 7000 - 444	Liechtenstein	Finanzamt Konstanz Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Telefon: 0 75 31 / 2 89 - 0 Telefax: 0 75 31 / 2 89 - 3 12
Finlande	Finanzamt Bremen-Mitte Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Telefon: 04 21 / 361 - 94391 Telefax: 04 21 / 361 - 94055	Lituanie	Finanzamt Mühlhausen Martinistraße 22 99974 Mühlhausen Telefon: 0 36 01 / 456 - 0 Telefax: 0 36 01 / 456 - 100
France	Finanzamt Offenburg Zeller Str. 1 - 3 77654 Offenburg Telefon: 0 781 / 933 - 0 Telefax: 0 781 / 933 - 2444	Luxembourg	Finanzamt Saarbrücken Am Stadtgraben Am Stadtgraben 2 - 4 66111 Saarbrücken Telefon: 0 6 81 / 30 00 - 0 Telefax: 0 6 81 / 30 00 - 3 29
Grèce	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Telefon: 0 30 / 9024 16 - 0 Telefax: 0 30 / 9024 16 - 900	Macédoine	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Telefon: 0 30 / 9024 16 - 0 Telefax: 0 30 / 9024 16 - 900
Grande-Bretagne et Irlande du Nord	Finanzamt Hannover-Nord Vahrenwalder Str. 206 30165 Hannover Telefon: 05 11 / 67 90 - 0 Telefax: 05 11 / 67 90 - 6090	Pays-Bas	Finanzamt Kleve Emmericher Straße 182 47533 Kleve Telefon: 0 28 21 / 8 03 - 1020 Telefax: 0 28 21 / 8 03 - 1201
Irlande	Finanzamt Hamburg-Nord Borsteler Chaussee 45 22453 Hamburg Telefon: 0 40 / 4 28 70 70 Telefax: 0 40 / 4 28 06 - 220	Norvège	Finanzamt Bremen-Mitte Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Telefon: 04 21 / 361 - 94391 Telefax: 04 21 / 361 - 94055

Etat	Bureau des finances compétent	Etat	Bureau des finances compétent
Autriche	Finanzamt München Deroystr. 20 80335 München Telefon: 0 89 / 12 52 - 0 Telefax: 0 89 / 12 52 - 22 22	Slovénie	Finanzamt Oranienburg Heinrich-Grüber-Platz 3 16515 Oranienburg Telefon: 033 01 / 857 - 0 Telefax: 033 01 / 857 - 334
Pologne	Initiales de A à M : Finanzamt Oranienburg Heinrich-Grüber-Platz 3 16515 Oranienburg Telefon: 033 01 / 857 - 0 Telefax: 033 01 / 857 - 334 Initiales de N à Z : Finanzamt Cottbus Vom-Stein-Str. 29 03050 Cottbus Telefon: 0355 / 4991 - 4100 Telefax: 0355 / 4991 - 4150	Espagne	Finanzamt Kassel - Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Telefon: 0 561 / 72 08 - 0 Telefax: 0 561 / 72 08 - 2152
		République tchèque	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Straße 1 09120 Chemnitz Telefon: 03 71 / 279 - 0 Telefax: 03 71 / 22 70 65
Portugal	Finanzamt Kassel Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Telefon: 0 561 / 72 08 - 0 Telefax: 0 561 / 72 08 - 2152	Turquie	Finanzamt Dortmund-Unna Rennweg 1 44143 Dortmund Telefon: 02 31 / 51 88 - 1 Telefax: 02 31 / 51 88 - 2796
Roumanie	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Straße 1 09120 Chemnitz Telefon: 03 71 / 279 - 0 Telefax: 03 71 / 22 70 65	Ukraine	Finanzamt Magdeburg Tessenowstraße 10 39114 Magdeburg Telefon: 03 91 / 885 - 12 Telefax: 03 91 / 885 - 1000
Fédération de Russie	Finanzamt Magdeburg Tessenowstraße 10 39114 Magdeburg Telefon: 03 91 / 885 - 12 Telefax: 03 91 / 885 - 1000	Hongrie	Zentralfinanzamt Nürnberg Thomas-Mann-Straße 50 90471 Nürnberg Telefon: 09 11 / 53 93 - 0 Telefax: 09 11 / 53 93 - 2000
Suède	Finanzamt Hamburg-Nord Borsteler Chaussee 45 22453 Hamburg Telefon: 0 40 / 4 28 70 70 Telefax: 0 40 / 4 28 06 - 220	Etats-Unis d'Amérique	Finanzamt Bonn-Innenstadt Welschnonnenstr. 15 53111 Bonn Telefon: 0228 / 718 - 0 Telefax: 0228 / 718 - 2990
Suisse	Finanzamt Konstanz Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Telefon: 0 75 31 / 2 89 - 0 Telefax: 0 75 31 / 2 89 - 3 12	Biélorussie	Finanzamt Magdeburg Tessenowstraße 10 39114 Magdeburg Telefon: 03 91 / 885 - 12 Telefax: 03 91 / 885 - 1000
Slovaquie	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Straße 1 09120 Chemnitz Telefon: 03 71 / 279 - 0 Telefax: 03 71 / 22 70 65	Autre pays	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Telefon: 0 30 / 9024 16 - 0 Telefax: 0 30 / 9024 16 - 900

Informationsblad gällande mervärdesbeskattning för gränsöverskridande persontransporter med bussar som inte är registrerade enligt trafiklagstiftningen i Förbundsrepubliken Tyskland

- Version: 1 januari 2014 -
(BStBl I s. 220)

Innehållsöversikt

	Punkt (Punkt)
I. Introduktion	1 - 4
II. Begreppsdefinitioner	5 - 7
III. Persontransporter med bussar som inte är registrerade enligt trafiklagstiftningen i Förbundsrepubliken Tyskland som inte passerar någon av Förbundsrepubliken Tysklands <u>tredjelsgränser</u>	8 - 16
1. Deklarationsskyldighet	8 - 9
2. Attesteringsförfaranden	10 - 12
3. Ansvarigt skattekontor	13
4. Taxeringsunderlag och skattesats	14
5. Allmänt beskattningsförfarande	15 - 19
6. Påföljder vid brott mot skatteskyldigheter	20
IV. Persontransporter med bussar som inte är registrerade enligt trafiklagstiftningen i Förbundsrepubliken Tyskland som inte passerar någon av Förbundsrepubliken Tysklands <u>tredjelsgränser</u> (gränsen mellan Schweiz och Tyskland och vid sjöhamnar)	21 - 28
1. Linjetrafik	21
2. Tillfällig trafik	22 - 28
V. Undantag från beskattning som persontransport	29 - 32
VI. Kompletterande upplysningar	33

Bilagor

I. Introduktion

- 1 (1) Persontransporter omfattas i Förbundsrepubliken Tyskland av mervärdesskatt. Beskattningen av dessa tjänster regleras inom europeisk lagstiftning genom direktivet 2006/112/EG om ett gemensamt system för mervärdesskatt - momsdirektivet - (fram till 31 december 2006: Rådets sjätte direktiv 77/388/EEG om harmonisering av medlemsstaternas lagstiftning rörande omsättningskatter).
- 2 (2) Som alla andra tjänster omfattas persontransporter med bussar som ett företag utför mot vederlag av mervärdesskatten (undantag se punkt 29 till 32). Detta gäller oavsett om persontransporten utförs av ett inländskt eller utländskt företag, om inländska eller utländska passagerare transporteras och om passagerarna är ungdomar eller vuxna/pensionärer. Detta gäller såväl för persontransporter i linjetrafik som för persontransporter i tillfällig trafik (se punkt 5 och 6). Om persontransporten omfattar såväl Förbundsrepubliken Tysklands territorium som andra territorier gäller skatteskyldigheten endast för transporten på den sträcka som har körts i Tyskland.
- 3 (3) Generellt är den näringsidkare som utför tjänsten skatteskyldig när det gäller skattepliktiga persontransporter. Om näringsidkaren som utför tjänsten är etablerad utomlands och persontransport med buss utfördes **före den 1 oktober 2013** är mottagaren av tjänsten mervärdesskattepliktig om det handlar om en näringsidkare eller en juridisk person. Föreskrifterna om omvänd skatteskyldighet tillämpas inte när näringsidkare som är etablerade utomlands bl.a. utför persontransporter i landets territorium som antingen omfattas av enskild beskattning av persontransporter (se punkt 22 till 28) eller som har utförts med taxibilar. Vid persontransporter med buss som utförts **efter den 30 september 2013** är det alltid näringsidkaren som utför tjänsten som är skatteskyldig.
- 4 (4) Beskattningen sker generellt i ett allmänt beskattningsförfarande vid ett skattekontor (se punkt 13 till 20). Den enskilda beskattningen för persontransporter vid Förbundsrepubliken Tysklands gränser till stater som inte tillhör den Europeiska unionen (tredjelandsgrens, se punkt 7) utförs däremot av en tullmyndighet när gränsen passeras (se punkt 22 till 28).

II. Begreppsdefinitioner

- 5 (1) **Linjetrafiken** omfattar den regelbundna persontransporten på en trafiklinje som är inrättad och godkänd mellan fastställda avgångs- och slutpunkter där passagerare kan stiga på och av vid fastställda hållplatser. Tillståndet för varje delsträcka som ska trafikeras av respektive linje skall medföras.
- 6 (2) **Tillfällig trafik** omfattar de trafiktyper som inte tillhör linjetrafiken, dvs. **utflyktsresor, semesterresor och trafik med hyrda bussar**. **Utflyktsresor** är resor som företaget efter ett fast, av näringsidkaren upprättat schema erbjuder och utför till ett utflyktssyfte som är lika och gemensamt för alla deltagare. **Semesterresor** är resor i rekreationssyften som näringsidkaren erbjuder och utför enligt ett fastställt och av näringsidkaren upprättat schema för en totalsumma för transport och boende, där maten ingår eller ej. **Trafik med hyrda bussar** är transport av personer med hyrda bussar som näringsidkaren utför turer med, vars syfte, destination och förlopp bestäms av den som hyr bussen. Vid trafiktjänster som kräver tillstånd skall tillståndet för den aktuella enskilda färden medföras, vid trafiktjänster som inte kräver tillstånd ett fullständigt ifyllt färdblad. Transporttjänster som i bilaterala avtal med tredje länder betecknas som **pendlingstrafik** räknas som **tillfällig trafik**.
- 7 (3) En **tredjelandsgrens för Förbundsrepubliken Tyskland** är en gräns till en stat som inte tillhör den Europeiska unionen (gränsen mellan Schweiz och Tyskland och vid sjöhamnar).

III. Persontransport med bussar som inte är registrerade enligt trafiklagstiftningen i Förbundsrepubliken Tyskland, som vid in- eller utresa inte passerar någon av Förbundsrepubliken Tysklands tredjelandsgräns

För beskattningen av dessa persontransporter gäller generellt följande föreskrifter:

1. Deklarationsskyldighet

8 (1) Näringsidkare som är etablerade utomlands som utför gränsöverskridande persontransporter med bussar, skall redovisa omsättningar som gjorts inom landet vid det skattekontor som enligt § 21 i den tyska lagen om skatter och avgifter (Abgabenordnung (AO)) är ansvarigt för beskattningen av omsättning (se punkt 13).

9 (2) Det krävs ingen speciell form för redovisningen när gränsöverskridande persontransport med bussar som inte är registrerade inom landet utförs för första gången. För redovisningen bör ändå formuläret

Ust 1 TU - Redovisning för gränsöverskridande persontransport med bussar (§ 18 stycke 12, 1:a meningen i den tyska mervärdesskattelagen (UstG))

användas, vilket bifogas som **bilaga 1** eller finns hos det skattekontor som är ansvarigt enligt § 21 i den tyska lagen om skatter och avgifter (AO) (se punkt 13).

(3) Om inte formuläret används ska ändå de uppgifter som krävs i formuläret anges.

2. Attesteringsförfarande

10 (1) För varje buss som inte är registrerad inom landet och som ska användas för gränsöverskridande persontransporter utfärdar det skattekontor som enligt § 21 i den tyska lagen om skatter och avgifter (AO) är ansvarigt för beskattning av omsättningen (se punkt 13) en särskilt attest (§ 18 stycke 12, 2:a meningen i den tyska mervärdesskattelagen (UStG)) om registreringen gällande mervärdesskatten för näringsidkaren som är etablerad utomlands.

11 (2) Attesten enligt § 18 stycke 12, 2:a meningen i den tyska mervärdesskattelagen (UStG) ska medföras på varje färd inom landet och på begäran läggas fram hos tullmyndigheten som är ansvarig för skattekontrollen (§ 18 stycke 12, 3:e meningen i den tyska mervärdesskattelagen (UStG)). Om attesten inte läggs fram kan dessa tullmyndigheter kräva att en säkerhet ställs enligt föreskrifterna i lagstiftningen om skatter och avgifter med ett belopp som motsvarar det förväntade skattebelopp som ska betalas för den enskilda transporttjänsten (§ 18 stycke 12, 4:e meningen i den tyska mervärdesskattelagen (UStG)). Den ställda säkerheten ska i samband med mervärdesskattdeklarationen för kalenderåret (§ 18 stycke 3, 1:a meningen i den tyska mervärdesskattelagen (UStG)) avräknas mot skatten som ska betalas (§ 18 stycke 12, 5:e meningen i den tyska mervärdesskattelagen).

12 (3) En person som i strid med § 18 stycke 12, 3:e meningen i den tyska mervärdesskattelagen uppsåtligt eller vårdslöst inte eller inte i god tid lägger fram attesten enligt § 18 stycke 12, 2:a meningen i den tyska mervärdesskattelagen (UStG) gör sig skyldig till en förseelse (§ 26a, stycke 1 nr. 4 UStG). Denna förseelse kan förenas med böter upp till 5.000 euro (§ 26a stycke 2 i den tyska mervärdesskattelagen (UStG)).

3. Ansvarigt skattekontor

- 13 Om transportföretaget drivs från Förbundsrepubliken Tyskland är skattekontoret i det distrikt från vilket näringsidkaren driver sitt företag ansvarigt för beskattningsförfarandet. Från § 21 stycke 1, 1:a meningen i den tyska lagen om skatter och avgifter i kombination med den tyska förordningen om ansvar för mervärdesskatt (Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung) framgår för näringsidkare som har sin hemvist, sitt säte eller sin affärsledning utomlands de ansvarsområden som anges i bilaga 2.

4. Taxeringsunderlag och skattesats

- 14 Taxeringsunderlag för mervärdesskatten är den andel av det avtalade färdpriset, minus mervärdesskatten (ersättning), som tillhör den sträcka som har körts inom landet. Den andel av färdpriset som tillhör sträckan inom landet ska beräknas med hjälp av totalpriset. Sedan ska färdpriset delas upp i förhållande till sträckans längder inom landet och utomlands. Generellt är skattesatsen 19 %. För den godkända linjetrafiken ska den reducerade skattesatsen på 7 % tillämpas när transportsträckan inom landet inte är längre än 50 kilometer.

5. Allmänt beskattningsförfarande

- 15 Den mervärdesskatt som tillhör transportsträckan inom landet tas ut i det allmänna beskattningsförfarandet. För detta ska transportföretaget skicka preliminära mervärdesskattedeklarationer och en årlig mervärdesskattedeklaration till det skattekontor som är ansvarigt för näringsidkaren.

a) Preliminära mervärdesskattedeklarationer

- 16 (1) Transportföretaget ska alltid överlämna en preliminär deklaration fram till 10:e dagen efter utgång av varje deklaraionsperiod till ansvarigt skattekontor på elektronisk väg av en verifierad avsändare (§ 18 stycke 1, 1:a meningen i den tyska mervärdesskattelagen (UStG)). För ytterligare information ska det ansvariga skattekontoret kontaktas (se punkt 13). Information om det elektroniska överlämnandet återfinns under internetadressen www.elster.de.
- 17 (2) En period för den preliminära deklarationen är i regel kalenderkvartalet. Däremot är kalendermånaden perioden för den preliminära deklarationen när skatten för det föregående kalenderåret var mer än 7 500 euro. Om mervärdesskatten för det föregående kalenderåret inte var mer än 1 000 euro kan skattekontoret befria transportföretaget från skyldigheten att lämna den preliminära deklarationen och att göra förskottsbetalningar.
- 18 (3) I den preliminära deklarationen ska alla omsättningar anges som har gjorts inom landet. Från den beräknade mervärdesskatten ska den avdragsgilla mervärdesskatten avräknas som hör ihop med omsättningarna. Förskottsbetalningen som beräknas utifrån detta förfaller till betalning på 10:e dagen efter det att perioden för den preliminära deklarationen har gått ut.

b) Årlig mervärdesskattedeklaration

- 19 När ett kalenderår har gått ut ska näringsidkaren lämna en årlig mervärdesskattedeklaration till ansvarigt skattekontor senast den 31 maj året därpå (se punkt 13). Inlämningen ska alltid ske i elektronisk form och av en verifierad avsändare (§ 18 stycke 3, 1:a meningen i den tyska mervärdesskattelagen (UStG)). Information om detta återfinns under internetadressen www.elster.de.

6. Påföljder vid brott mot skatteskyldigheter

- 20 Om en preliminär mervärdesskattedeklaration eller den årliga mervärdesskattedeklarationen inte lämnas in ska skattemyndigheten beräkna mervärdesskatten ge-

nom uppskattning av taxeringsunderlagen. Om näringsidkaren inte har räknat fram förskottsbetalningen av mervärdesskatten eller den årliga mervärdesskatten, kommer skattemyndigheten att fastställa rätt omfattning. När preliminära deklARATIONER eller årliga deklARATIONER inte överförs i tid eller inte överhuvudtaget kan ett fördröjningstillägg på upp till 10 % av den fastställda skatten - max. 25 000 Euro - fastställas. Vid försenad betalning beräknas 1 % fördröjningstillägg för varje påbörjad månad. En försummelse från transportföretagets sida kan beivras som skattefusk eller förenas med böter för vårdslöst skatteundandragande. Om transportföretaget inte kan uppfylla de skatteskyldigheter som följer av dess verksamhet, kan en prövning ske om tillstånd (se punkt 5 och 6) ska återkallas.

IV. Persontransport med bussar som inte är registrerade enligt trafiklagstiftningen i Förbundsrepubliken Tyskland som vid in- eller utresa passerar en tredjelandsgrens för Förbundsrepubliken Tyskland (gräns mellan Schweiz och Tyskland och vid sjöhamnarna)

1. Linjetrafik

- 21 För beskattningen av persontransport i linjetrafiken gäller det som sägs i punkt 8 till 20 avseende taxeringsunderlaget, skattesatsen, den ansvariga skattemyndigheten och beskattningsförfarandet på motsvarande sätt.

2. Tillfällig trafik

- 22 För beskattningen av tillfällig passagerartrafik med bussar som inte är registrerade i Förbundsrepubliken Tyskland, som passerar en tredjelandsgrens för Förbundsrepubliken Tyskland vid in- eller utresa, gäller följande bestämmelser:

a) Ansvarig myndighet

- 23 Vid in- eller utresa via en av Förbundsrepubliken Tysklands tredjelandsgrenser utförs beskattningen av den ansvariga tullmyndigheten vid gränsen. Vid detta agerar den för det skattekontor i vilket distrikt den ligger.

b) Taxeringsunderlag och skattesats

- 24 För enkelhetens skull beräknas mervärdesskatten vid den enskilda beskattningen av transporten utifrån en genomsnittlig transportersättning. Den genomsnittliga ersättningen är **4,43 cent**. Vid en skattesats på 19 % är mervärdesskatten som ska betalas således **0,84 cent** för varje personkilometer som körs i Förbundsrepubliken Tyskland. Det relevanta antalet personkilometer räknas fram genom att antalet passagerare multipliceras med antalet kilometer av den transportsträcka som har körts i landets territorium (faktisk sträcka som har körts i landets territorium).

c) Beskattningsförfarande

- 25 (1) Vid in- eller utresa ska transportföretaget överlämna en skattedeklARATION i två exemplar till tullmyndigheten vid tredjelandsgränsen. Tullmyndigheten som även tillhandahåller formulären för skattedeklARATIONEN fastställer skatten på båda exemplaren. När skatten har betalats får transportföretaget tillbaka ett exemplar tillsammans med ett skattekvitto. Exemplet och skattekvittot ska medföras under färden. Vid utresa från Förbundsrepubliken Tyskland **via en tredjelandsgrens** ska ytterligare en skattedeklARATION lämnas vid tullmyndigheten om antalet personkilometer har ändrats.
- 26 (2) Mot Fastställandet av skatten genom tullmyndigheten kan inom en månad invändningar framföras. Om tullmyndigheten inte eller inte fullständigt avhjälp

invändningarna sker uppföljningen genom det skattekontor i vilket distrikt tullmyndigheten ligger.

- 27 (3) Vid den enskilda beskattningen av persontransporter tas inget hänsyn till avdrag av ingående mervärdesskatt. Men transportföretaget kan ansöka om återbetalning av mervärdesskatt genom förfarandet för återbetalning av mervärdesskatt när den ingående mervärdesskatten står i samband med en persontransport som omfattades av den enskilda beskattningen för persontransport. Kontakta Bundeszentralamt für Steuern - tjänstekontor Schwedt/Oder -, Passower Chaussee 3 b, 16303 Schwedt/Oder (tfl. +49-(0)2 28 4 06 - 1200, Fax +49-(0)2 28 4 06 - 3200, internetadress: <http://www.bzst.de>).
- 28 (4) Istället för den enskilda beskattningen av persontransporter kan transportföretaget, när ett kalenderår har gått ut, på nytt deklarerat sina persontransporter i det allmänna beskattningsförfarandet vid det ansvariga skattekontoret (se punkt 13) (mervärdesskattedeklaration, se punkt 19). I detta fall ska mervärdesskatten beräknas enligt det färdpris som gäller sträckan inom landet (se punkt 14). Från den beräknade mervärdesskatten ska den ingående mervärdesskatt dras av som står i samband med persontransporterna. Detta gäller inte för mervärdesskatt som redan har återbetalats inom ramen för förfarandet för återbetalning av mervärdesskatt. Mervärdesskatten som har betalats vid den enskilda beskattningen av persontransporter vid tredjelandsgränsen avräknas från det resulterande skattebeloppet. Ett eventuellt resulterande överskott återbetalas. Beloppet för den mervärdesskatt som ska dras av ska dokumenteras genom samtliga skattebesked som har utfärdats i förfarandet för den enskilda beskattningen av persontransporter.

V. Undantag från beskattningen som persontransport

- 29 (1) Persontransporter omfattas inte av beskattning när dessa utförs **utan vederlag** eller med egna bussar **utanför kommersiell verksamhet**. Om t.ex. medlemmar från utländska föreningar, kulturgrupper (t.ex. teater- och musikgrupper, körer osv.) eller elev-, student-, eller ungdomsgrupper transporteras i bussar som ägs av föreningen, gruppen eller skolan kan man generellt utgå ifrån att persontransporten inte utförs inom ramen för en kommersiell verksamhet. Detta ska styrkas med hjälp av bussens registreringsdokument.
- 30 (2) Det gäller inte som persontransport när föreningen, gruppen eller skolan hyr bussen och sedan transporterar personerna med egen chaufför, i eget namn, på eget ansvar och för egen räkning. Detta måste styrkas genom intyg och underlag där i synnerhet de ömsesidiga rättsförhållandena framgår på ett tydligt sätt. Därvid är bland annat avgörande om bussens chaufför är anställd hos näringsidkaren som hyr ut bussen och betalas av denne, respektive om ett bemannat transportfordon hyrs inom ramen för ett utlåningsavtal. Om detta är fallet måste man generellt utgå ifrån att persontransporten utförs genom bussföretagaren och att förhållandena därmed uppfyller förutsättningarna för skattepliktig persontransport.
- 31 (3) Frågan om huruvida den erbjudna dokumentationen av att det handlar om icke skattepliktig persontransport ska godkännas eller inte, ska avgöras av den tjänstgörande tulltjänstemannen på plats. För att säkerställa en korrekt och snabb bearbetning måste därför hyresavtalet - ev. med en tysk översättning - medföras. Av denna måste entydigt framgå vilka tjänster som utförs av den uthyrande näringsidkaren. Om dokumentationen inte sker gentemot tullmyndigheten fastställs mervärdesskatten genom skattebesked. För att förenkla hanteringen ska hyresgästen låta det ansvariga skattekontoret pröva förhållandena innan persontransporten utförs, för att kunna överlämna en attest från skattekontoret hos den bearbetande tullmyndigheten i syfte att dokumentera att det inte handlar om en skattepliktig persontransport.
- 32 (4) Om man måste utgå ifrån att det inte är en skattepliktig persontransport omfattas dock uthyrningen, genom näringsidkaren som driver sitt företag från en ort i ett land utanför EU av mervärdesskatt, om det uthyrda transportfordonet används inom landets territorium, av skatteplikten. Beskattningen sker då inom ramen för det allmänna beskattningsförfarandet (se punkt 15 till 19).

VI. Kompletterande upplysningar

33

För frågor som inte besvaras i detta informationsblad kontakta skattemyndigheterna och Informations- und Wissensmanagement Zoll, Carusufer 3 - 5, 01099 Dresden (tlf.: +49-(0)351/44834-520, fax: +49-(0)351/44834-590, e-post: info.gewerblich@zoll.de). Vi hänvisar till möjligheten att hämta in råd från en auktoriserad revisor.

Anlage 1

Absender _____	PLZ, Ort, Datum _____
Finanzamt _____	Straße, Nr. _____
_____	Land _____
_____	Telefon _____

Anzeige eines im Ausland ansässigen Unternehmers über die Ausführung grenzüberschreitender Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen (§ 18 Abs. 12 Satz 1 UStG)

Das nachstehend bezeichnete Unternehmen beabsichtigt, ab dem _____ grenzüberschreitende Personenbeförderungen mit nicht im Inland zugelassenen Kraftomnibussen in Deutschland durchzuführen:

Name und Vorname bzw. Firma		
Anschrift		
Telefon	Telefax	Email
Bankverbindung Name des Geldinstituts (Zweigstelle und Ort)		
IBAN- bzw. Kontonummer		BIC (SWIFT-Code) bzw. Bankleitzahl
Name und Anschrift des steuerlichen Vertreters (Steuerberater usw.) - falls vorhanden -		
Werden Sie im Inland umsatzsteuerlich geführt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Falls ja: Finanzamt	Steuernummer
Angaben über das/die Kraftfahrzeug/e Anzahl der Fahrzeuge amtliche/s Kennzeichen (ggf. Aufstellung beifügen)		
Voraussichtliche Höhe der Umsätze im laufenden Kalenderjahr (voraussichtliches Entgelt, das auf die in Deutschland zurückgelegten Beförderungsstrecken entfallen wird): _____ Euro		
Bemerkungen:		
Ort, Datum		Unterschrift und Firmenstempel

Bilaga 2

Land	Ansvarigt skattekontor	Land	Ansvarigt skattekontor
Belgien	Finanzamt Trier Hubert-Neuerburgstr. 1 54290 Trier Telefon: 06 51 / 93 60 - 0 Telefax: 06 51 / 93 60 - 34900	Italien	Finanzamt München Deroystraße 20 80335 München Telefon 0 89 / 12 52 - 0 Telefax 0 89 / 12 52 - 2222
Bulgarien	Finanzamt Neuwied Augustastr. 70 56564 Neuwied Telefon: 0 26 31 / 910 - 0 Telefax: 0 26 31 / 910 - 29906	Kroatien	Finanzamt Kassel - Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Telefon 0 561 / 72 08 - 0 Telefax 0 561 / 72 08 - 2152
Danmark	Finanzamt Flensburg Duburger Str. 60 - 64 24939 Flensburg Telefon: 04 61 / 8 13 - 0 Telefax: 04 61 / 8 13 - 2 54	Lettland	Finanzamt Bremen Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Telefon: 04 21 / 361 - 96483 Telefax: 04 21 / 361 - 96205
Estland	Finanzamt Rostock Möllner Str. 13 18109 Rostock Telefon 03 81 / 7000 - 0 Telefax 03 81 / 7000 - 444	Liechtenstein	Finanzamt Konstanz Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Telefon: 0 75 31 / 2 89 - 0 Telefax: 0 75 31 / 2 89 - 3 12
Finland	Finanzamt Bremen Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Telefon: 04 21 / 361 - 96483 Telefax: 04 21 / 361 - 96205	Litauen	Finanzamt Mühlhausen Martinistraße 22 99974 Mühlhausen Telefon: 0 36 01 / 456 - 0 Telefax: 0 36 01 / 456 - 100
Frankrike	Finanzamt Offenburg Zeller Str. 1 - 3 77654 Offenburg Telefon 0 781 / 933 - 0 Telefax 0 781 / 933 - 2444	Luxemburg	Finanzamt Saarbrücken Am Stadtgraben Am Stadtgraben 2 - 4 66111 Saarbrücken Telefon 0 6 81 / 30 00 - 0 Telefax 0 6 81 / 30 00 - 3 29
Grekland	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Telefon: 0 30 / 9024 16 - 0 Telefax: 0 30 / 9024 16 - 900	Macedonia	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Telefon: 0 30 / 9024 16 - 0 Telefax: 0 30 / 9024 16 - 900
Storbritannien och Nordirland	Finanzamt Hannover-Nord Vahrenwalder Str. 206 30165 Hannover Telefon: 05 11 / 67 90 - 0 Telefax: 05 11 / 67 90 - 6090	Nederländerna	Finanzamt Kleve Emmericher Straße 182 47533 Kleve Telefon 0 28 21 / 8 03 - 1020 Telefax 0 28 21 / 8 03 - 1201
Irland	Finanzamt Hamburg-Nord Borsteler Chaussee 45 22453 Hamburg Telefon 0 40 / 4 28 70 70 Telefax 0 40 / 4 28 06 - 220	Norge	Finanzamt Bremen Rudolf-Hilferding-Platz 1 28195 Bremen Telefon: 04 21 / 361 - 96483 Telefax: 04 21 / 361 - 96205

Land	Ansvarigt skattekontor	Land	Ansvarigt skattekontor
Österrike	Finanzamt München Deroystr. 20 80335 München Telefon: 0 89 / 12 52 - 0 Telefax: 0 89 / 12 52 - 22 22	Slovenien	Finanzamt Oranienburg Heinrich-Grüber-Platz 3 16515 Oranienburg Telefon: 033 01 / 857 - 0 Telefax: 033 01 / 857 - 334
Polen	<u>Anfangsbuchstaben A bis M:</u> Finanzamt Oranienburg Heinrich-Grüber-Platz 3 16515 Oranienburg Telefon: 033 01 / 857 - 0 Telefax: 033 01 / 857 - 334	Spanien	Finanzamt Kassel - Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Telefon 0 561 / 72 08 - 0 Telefax 0 561 / 72 08 - 2152
	<u>Anfangsbuchstaben N bis Z:</u> Finanzamt Cottbus Vom-Stein-Str. 29 03050 Cottbus Telefon: 0355 / 4991 - 4100 Telefax: 0355 / 4991 - 4150	Tjeckien	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Straße 1 09120 Chemnitz Telefon: 03 71 / 279 - 0 Telefax: 03 71 / 22 70 65
Portugal	Finanzamt Kassel - Hofgeismar Altmarkt 1 34125 Kassel Telefon 0 561 / 72 08 - 0 Telefax 0 561 / 72 08 - 2152	Turkiet	Finanzamt Dortmund-Unna Rennweg 1 44143 Dortmund Telefon 02 31 / 51 88 - 1 Telefax 02 31 / 51 88 - 2796
Rumänien	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Straße 1 09120 Chemnitz Telefon: 03 71 / 279 - 0 Telefax: 03 71 / 22 70 65	Ukraina	Finanzamt Magdeburg Tessenowstraße 10 39114 Magdeburg Telefon: 03 91 / 885 - 12 Telefax: 03 91 / 885 - 1000
Ryska federationen	Finanzamt Magdeburg Tessenowstraße 10 39114 Magdeburg Telefon: 03 91 / 885 - 12 Telefax: 03 91 / 885 - 1000	Ungern	Zentralfinanzamt Nürnberg Thomas-Mann-Straße 50 90471 Nürnberg Telefon 09 11 / 53 93 - 0 Telefax 09 11 / 53 93 - 2000
Sverige	Finanzamt Hamburg-Nord Borsteler Chaussee 45 22453 Hamburg Telefon 0 40 / 4 28 70 70 Telefax 0 40 / 4 28 06 - 220	USA	Finanzamt Bonn-Innenstadt Welschnonnenstr. 15 53111 Bonn Telefon: 0228 / 718 - 0 Telefax: 0228 / 718 - 2990
Schweiz	Finanzamt Konstanz Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Telefon: 0 75 31 / 2 89 - 0 Telefax: 0 75 31 / 2 89 - 3 12	Vitryssland	Finanzamt Magdeburg Tessenowstraße 10 39114 Magdeburg Telefon: 03 91 / 885 - 12 Telefax: 03 91 / 885 - 1000
Slovakien	Finanzamt Chemnitz-Süd Paul-Bertz-Straße 1 09120 Chemnitz Telefon: 03 71 / 279 - 0 Telefax: 03 71 / 22 70 65	Övrigt utland	Finanzamt Neukölln Thiemannstr. 1 12059 Berlin Telefon: 0 30 / 9024 16 - 0 Telefax: 0 30 / 9024 16 - 900